

Die geplante Müllverbrennungsanlage aus Sicht der Bozner Bürger

Illustrierter Ergebnisbericht zu einer empirischen Untersuchung

Astrid Illing
Helmuth Pörnbacher

Bozen, 2006

Auftraggeber	Durchführendes Institut
<p>Autonome Provinz Bozen - Südtirol</p>  <p>Provincia Autonoma di Bolzano - Alto Adige</p>	<p>Sozialforschung und Demoskopie</p>  <p>Ricerche Sociali e Demoscopia</p>
<p>Landesagentur für Umwelt/Agenzia ambiente (29.4) Amt für Abfallwirtschaft/Ufficio gestione rifiuti Via Amba-Alagi-Str. 35 39100 Bozen/Bolzano</p>	<p>Dominikanerplatz 35 I-39100 BOZEN Tel. +39-0471-970115 Fax +39-0471-978245 www.apollis.it</p>

Zitat: Illing, A., H. Pörnbacher (2006): Die geplante Müllverbrennungsanlage aus Sicht der Bozner Bürger. Illustrierter Ergebnisbericht zu einer empirischen Untersuchung, apollis, Bozen.

Interne Projektnummer: 333

Projektleitung: Helmuth Pörnbacher

Bozen, 2006.

Inhaltsverzeichnis

1	Ausgangslage	7
2	Ziele der Untersuchung	7
3	Methode und Durchführung	9
3.1	Grundgesamtheit und Stichprobe.....	9
3.2	Durchführung der telefonischen Interviews.....	9
4	Ergebnisse	11

Datenblätter

- Datenblatt 1: Die Untersuchung
- Datenblatt 2: Probleme der Luftverschmutzung in Bozen (1)
- Datenblatt 3: Probleme der Luftverschmutzung in Bozen (2)
- Datenblatt 4: Probleme der Luftverschmutzung in Bozen (3)
- Datenblatt 5: Das System der Müllentsorgung in Bozen
- Datenblatt 6: Information (1)
- Datenblatt 7: Information (2)
- Datenblatt 8: Information (3)
- Datenblatt 9: Information (4)
- Datenblatt 10: Information (5)
- Datenblatt 11: Vertrauen in Institutionen (1)
- Datenblatt 12: Vertrauen in Institutionen (2)
- Datenblatt 13: Müllverbrennungsanlage: Notwendigkeit
- Datenblatt 14: Müllverbrennungsanlage: Alternativen (1)
- Datenblatt 15: Müllverbrennungsanlage: Referendum (1)
- Datenblatt 16: Müllverbrennungsanlage: Referendum (2)

- Datenblatt 17: Müllverbrennungsanlage: Bedenken
- Datenblatt 18: Meinungen zur Müllverbrennung (1)
- Datenblatt 19: Meinungen zur Müllverbrennung (2)
- Datenblatt 20: Meinungen zur Müllverbrennung (3)
- Datenblatt 21: Meinungen zur Müllverbrennung (4)
- Datenblatt 22: Meinungen zur Müllverbrennung (5)
- Datenblatt 23: Meinungen zur Müllverbrennung (6)
- Datenblatt 24: Meinungen zur Müllverbrennung (7)
- Datenblatt 25: Meinungen zur Müllverbrennung (8)
- Datenblatt 26: Zusammenfassung (1)
- Datenblatt 27: Zusammenfassung (2)

1 Ausgangslage

Der geplante Bau einer neuen Müllverbrennungsanlage in Bozen wird seit einiger Zeit kontrovers diskutiert. Vor allem formulieren auch diverse Vertreter aus Verwaltung und Politik immer wieder Vorbehalte gegen den Bau eines neuen Ofens in Bozen.

Vor diesem Hintergrund möchte das Amt für Abfallwirtschaft der Autonomen Provinz Bozen im Rahmen der Bozner Herbstmesse einen Beitrag zur Versachlichung der Diskussion leisten.

2 Ziele der Untersuchung

Ziel der vorliegenden Untersuchung ist es, den Messeauftritt des Amtes für Abfallwirtschaft auf der Bozner Herbstmesse, die im September 2006 stattfindet, zu optimieren. Ein Schwerpunkt dieses Auftritts wird dabei die geplante Müllverbrennungsanlage sein.

Die Umfrage soll Aufschlüsse darüber zulassen, wie die Bozner Bevölkerung der Müllverbrennungsanlage¹ gegenübersteht. Die Meinung der Bozner ist wichtig, da sie in einem zwiespältigen Verhältnis zur MVA stehen: sie stellen als Müllproduzenten zwar die potenziellen Nutznießer einer neuen MVA dar. Da sie jedoch auch in direkter Nachbarschaft zur Anlage wohnen, dürften sie befürchtete Negativfolgen am direktesten zu spüren bekommen.

Um eine auf die offenen Fragen und Bedürfnisse der Bürger² bezogene Informationspolitik zu ermöglichen, ist die Bevölkerung direkt zum aktuellen Wissensstand sowie zu ihren Einstellungen, Meinungen und Ängsten befragt worden.

¹ In den weiteren Ausführungen dieses Berichts wird für die Müllverbrennungsanlage häufig die Abkürzung MVA verwendet.

² Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit und der deutlicheren Darstellung der Grafiken wird in diesem Bericht auf geschlechtergerechte Bezeichnungen (z.B. Bürgerinnen und Bürger) verzichtet.

Diesbezüglich ist eine Reihe von Forschungsfragen formuliert worden, die im Rahmen der Untersuchung thematisiert wurden:

- Wie wird die MVA im Gesamtzusammenhang der Abfallwirtschaft gesehen?
 - Wie wird das Konzept der Müllentsorgung (nicht die konkrete Dienstleistung) in der Stadt Bozen von den Bürgern gesehen?
 - Wie wird das Thema Luftbelastung durch Müllverbrennung etwa im Vergleich zu Hausbrand und Verkehr gewichtet?
- Wissensstand und Informationsquellen der Bevölkerung:
 - Was wissen die Leute über die geplante MVA?
 - Wem vertraut man bezüglich der Information zu Themen wie der Müllverbrennung?
- Wie ist die persönliche Einstellung gegenüber einer MVA?
 - Welchen Stellenwert nimmt das Thema Müllverbrennung derzeit in der öffentlichen Diskussion in Bozen ein?
 - Welche Bedenken herrschen vor? Gibt es wirkliche Ängste bzw. Betroffenheit?

- Wie wird der eigene Beitrag zur Müllproblematik eingeschätzt?

Diese Forschungsfragen sind aussagekräftiger interpretierbar, wenn weitere Informationen zu den befragten Personen vorliegen. Diesbezüglich scheint von Interesse:

1. Soziodemografische Merkmale wie Alter, Geschlecht, Sprachgruppe
2. persönlicher Stellenwert von Umweltthemen.

Quer zu den genannten Themen sind zwei Forschungshypothesen untersuchungsleitend:

1. Müllverbrennung ist ein Thema **von Experten für Experten**; Nicht-Fachleute müssen sich ihre Meinung aufgrund von Expertenaussagen bilden. In dieser Hinsicht fehlt es großen Teilen der Bevölkerung am nötigen Vertrauen.
2. Die **Notwendigkeit** des Baus einer Müllverbrennungsanlage zur Bewältigung des Müllaufkommens wird nicht gesehen.

3 Methode und Durchführung

3.1 Grundgesamtheit und Stichprobe

Zur Beantwortung der Forschungsfragen dient eine Umfrage unter der Bozner Bevölkerung. Dabei wurde auf das Telefon als Befragungsinstrument zurückgegriffen. Neben niedrigeren Kosten und schneller Durchführung erlaubt es hohe Qualitätsstandards bei der Datensammlung, weil die Interviewer durch ein CATI-System (computergestützte Interviewerführung) geleitet werden und im zentralen Telefonlabor besser betreut werden können.

Die Grundgesamtheit wurde gebildet von der über 15-jährigen Wohnbevölkerung der Gemeinde Bozen. Mit Datum 1. Januar 2004 zählten somit 82.559 Personen zur Grundgesamtheit.

3.2 Durchführung der telefonischen Interviews

In der Zeit zwischen dem 12.6 und dem 27.6.2006 wurden aus dem Telefonlabor von apollis insgesamt 709 Haushalte in der Gemeinde Bozen kontaktiert.

In den ausgewählten Haushalten sollte je nach Anzahl an Zielpersonen (ansässige Personen über 15 Jahren) entweder eine oder zwei Personen befragt werden. Gab es im Haushalt bis zu zwei Zielpersonen, so war eine davon zu

befragen, gab es deren drei oder mehr, so wurden zwei befragt. Die Auswahl der Zielpersonen erfolgte nach einem Zufallsschlüssel.

Von den 709 Haushalten konnten 194 im Untersuchungszeitraum nicht erreicht werden. In 30 Fällen antwortete eine Person, die in der Wohnung der Besitzer/Mieter einen Dienst versah (Blumen gießen oder ähnliches) und angab, die Familie sei im Urlaub. 115 Familien haben im Untersuchungszeitraum überhaupt nie abgehoben. Diese 194 Adressen werden von der Berechnung der Ausschöpfungsrates ausgeschlossen.

In den verbleibenden 555 Haushalten wurden 393 vollständige Interviews durchgeführt. In gut 5% der Fälle war die Zielperson nicht interviewfähig, während 28% der Familien die Mitarbeit verweigerten. Dies liegt etwas über dem Schnitt ähnlicher Untersuchungen. In 34 Familien schließlich sollten eigentlich zwei Personen befragt werden, aber es gelang im Untersuchungszeitraum nur je ein Interview. In 279 Haushalten wurde wie geplant eine Person befragt, in weiteren 40 wie geplant zwei Personen.

	<i>Anzahl</i>	<i>Summe</i>	<i>Prozent</i>	<i>Inter-views</i>
Letzter Kontakt:				
<i>Niemand da</i>	115			
<i>Falsche Nummer</i>	48			
<i>Nicht erreichbar (Drittkontakt)</i>	30			
<i>Anderes</i>	1	194		
Letzter Kontakt:				
<i>Sprachproblem</i>	3		0,5%	
<i>Offener Termin</i>	8		1,4%	
<i>Besetzt</i>	4		0,7%	
<i>Nicht interviewfähig</i>	29		5,2%	
<i>Familie verweigert</i>	158		28,5%	
<i>Nur teilweise befragt</i>	34		6,1%	34
<i>Eine/n befragt</i>	279		50,3%	279
<i>Zwei befragt</i>	40	555	7,2%	80
GESAMT	709			393

Tabelle 1: Ausschöpfungstabelle

Die erzielte Stichprobe wurde nach Alter und Geschlecht mit bekannten Daten der Grundgesamtheit verglichen;

dabei zeigte sich, wie bei ähnlichen Untersuchungen, dass die Altersklasse zwischen 24 und 35 Jahren immer schwerer per Festnetzanschluss zu erreichen ist: diese Gruppe ist in der Stichprobe unterrepräsentiert. Im Zuge der Datenanalyse kam ein mathematisches Gewichtungsverfahren zum Einsatz, welches diese Abweichungen korrigierte. Nach Anwendung dieses Verfahrens stimmt die Stichprobe bezüglich der Merkmale Alter und Geschlecht mit der Grundgesamtheit überein, wobei als Vergleichsquelle das amtliche Melderegister mit Stand 1.1.2004 herangezogen wurde. Als Kontrolle wurde die Sprachgruppenverteilung laut Volkszählung 2001 mit den Ergebnissen auf die Frage nach der Muttersprache verglichen; der Vergleich ergibt Abweichungen von max. 2 Prozentpunkten, stimmt also gut überein.

4 Ergebnisse

Die Ergebnisse zur Untersuchung werden in zwei Berichten und einer Präsentation dargestellt.

Der vorliegende **Ergebnisbericht** stellt die Resultate in Form von Datenblättern dar. Diese Datenblätter versuchen die hauptsächlichsten Aussagen grafisch zu veranschaulichen und kurz zu erläutern. Sie sollen den schnellen Leser themengeleitet durch die wichtigsten Ergebnisse führen.

Daneben bietet ein **Methoden- und Tabellenband** eine Beschreibung der Methodik sowie einen ausführlichen Tabellenteil, der sich für eine vertiefte Analyse ausgewählter Fragestellungen eignet. Der erste Teil stellt die soziodemografischen Merkmale der Rohstichprobe dar und zeigt die Effekte des angewendeten Gewichtungsverfahrens auf diese Variablen. Der zweite Teil gibt die Antworten auf alle inhaltlichen Fragen in Form einfacher Häufigkeitsauszählungen wieder. Der dritte Teil schließlich verkreuzt alle inhaltlichen Fragen des Fragebogens mit einer Reihe von Analysevariablen. In diesen Kreuztabellen sind jeweils nur Zeilenprozente bzw. Mittelwerte und die ungewichtete Anzahl an Fällen in der jeweiligen Untergruppe angeführt. Im vierten Teil des Bandes ist der Fragebogen in seiner genauen Form wiedergegeben.

Des weiteren werden die Ergebnisse im Rahmen einer Präsentation während der Herbstmesse einem breiteren Publikum vorgestellt.

Die Untersuchung	Die geplante Müllverbrennungsanlage aus Sicht der Bozner Bürger apollis 2006 - Datenblatt 1
Ausgangslage	Ziele der Untersuchung
<ul style="list-style-type: none"> ■ Teilweise kontroverse Diskussion zum Bau einer neuen Müllverbrennungsanlage in Bozen ■ Geplanter Messeauftritt der Umweltagentur mit Schwerpunkt Müllvermeidung/Müllverwertung. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Optimierung des Messeauftritts der Umweltagentur der Autonomen Provinz Bozen - Südtirol durch bessere Kenntnis der Stimmungslage der Bozner Bevölkerung zur geplanten Müllverbrennungsanlage.
Methoden	Zielgruppen
<ul style="list-style-type: none"> ■ Telefonische Interviews (CATI) durch geschulte Interviewer mittels eines standardisierten Fragebogens ■ 393 Interviews, realisiert zwischen dem 12.6. und dem 27.6.2006 ■ Gewichtung der Stichprobe nach Alter und Geschlecht, gute Repräsentativität (Abweichungen im Rahmen des Stichprobenfehlers). 	<ul style="list-style-type: none"> ■ In der Gemeinde Bozen ansässige Personen über 15 Jahren.

Erläuterung zu Datenblatt 2

Die im Datenblatt analysierte Fragestellung:

In Bozen wird häufig über die schlechte Luft geklagt. Glauben Sie, dass da oft übertrieben wird, oder sind die Klagen gerechtfertigt?

es wird oft übertrieben
Klagen sind gerechtfertigt

Probleme der Luftverschmutzung in Bozen (1)

Die geplante Müllverbrennungsanlage aus Sicht der Bozner Bürger

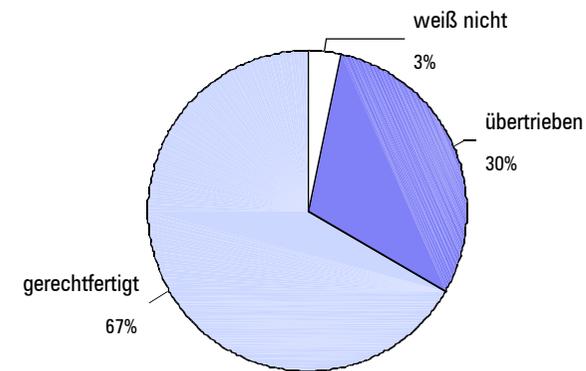
apollis 2006 - Datenblatt 2

Mehrheit rechtfertigt Diskussion zu schlechter Luft

- Genau zwei Drittel der Befragten halten die Klagen über die schlechte Luftqualität in Bozen für gerechtfertigt.
- Drei von zehn Befragten hingegen sind hingegen der Überzeugung, dass die Klagen übertrieben sind.
- Nur 3,3 % sind diesbezüglich unentschlossen.
- Damit dürfte eine deutliche Mehrheit der Bozner Bevölkerung und Boznerinnen Fragen der Luftbelastung aufgeschlossen gegenüber stehen die Luftbelastung als ernstes Problem empfinden.
 - ◆ Diese Frage kann gleichzeitig – in grober Näherung – als Indikator für Sensibilität in Umweltfragen gelesen werden.

Klagen über schlechte Luft

Anteile in Prozent (n=393)



Erläuterung zu Datenblatt 3

Die im Datenblatt analysierte Fragestellung:

In Bozen wird häufig über die schlechte Luft geklagt. Glauben Sie, dass da oft übertrieben wird, oder sind die Klagen gerechtfertigt?

es wird oft übertrieben
Klagen sind gerechtfertigt

Es wird nach den persönlichen Merkmalen Alter und Wohnsitz differenziert.

Probleme der Luftverschmutzung in Bozen (2)

Geringere Sensibilität bei jungen Bürgern

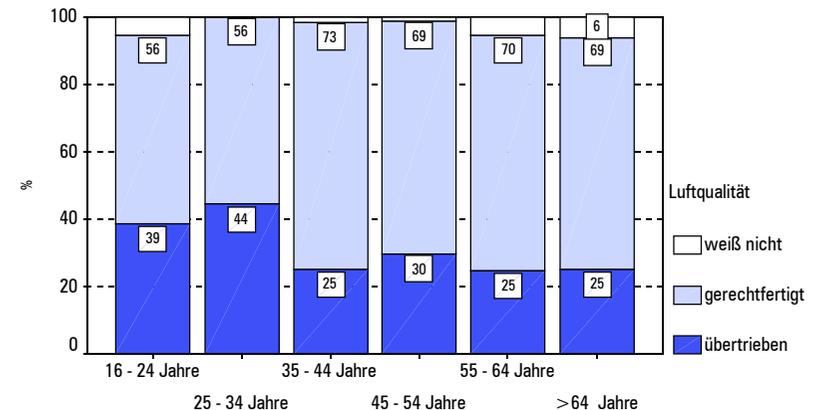
- Zwei Drittel aller Bozner halten die Klagen über die schlechte Luftqualität in Bozen für gerechtfertigt.
- Unterscheidet man nach dem Alter der Befragten, stellt man fest, dass die Jüngeren die Luftbelastung als weniger problematisch einschätzen: in der Gruppe der 25- bis 34-Jährigen sind 44% der Befragten der Meinung, es würde dramatisiert, bei den Jugendlichen bis 24 Jahre teilen 39% dieselbe Meinung (**Abbildung oben**).
- Wenn man die Frage nach der Relevanz der Diskussion um die Luftbelastung als Indikator für die Sensibilität in Umweltfragen deutet, dann muss angenommen werden, dass letztere ab etwa 35 Jahren deutlich zunimmt.
- Die Wahrnehmung ist auch vom Wohnviertel der Befragten abhängig: so sind die Bewohner des Zentrums und der Viertel Gries-Quirein und Oberau zu über 75% der Meinung, die Klagen seien gerechtfertigt (**Abbildung unten**). Diese leichten Unterschiede lassen sich nicht durch etwaige Alters- und Sprachgruppenunterschiede in den Stadtvierteln erklären.

Die geplante Müllverbrennungsanlage aus Sicht der Bozner Bürger

apollis 2006 - **Datenblatt 3**

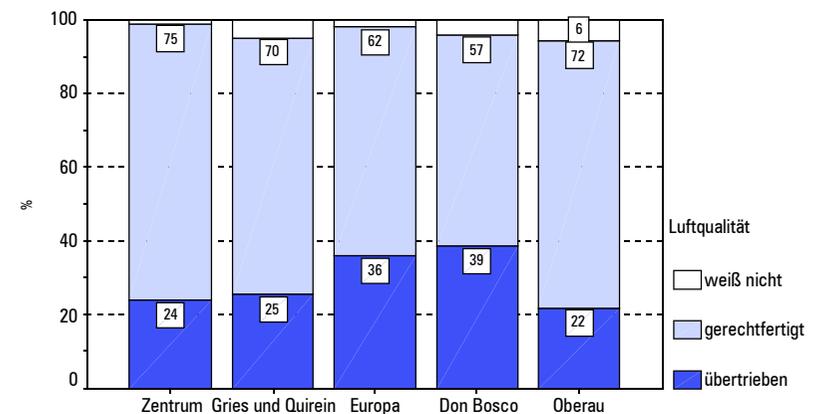
Klagen über schlechte Luft

nach Alter (n=393)



Klagen über schlechte Luft

nach Stadtviertel (n=393)



Erläuterung zu Datenblatt 4

Die im Datenblatt analysierte Fragestellung:

Ich nenne Ihnen jetzt einige Punkte, die für die Luftverschmutzung verantwortlich gemacht werden. Welche werden Ihrer Meinung nach als Ursachen der Luftverschmutzung in Bozen überschätzt, welche werden unterschätzt.

- die Brennerautobahn
- der Flughafen Bozen
- die Industrie
- der Stadtverkehr
- die Heizung der Haushalte
- die bestehende Müllverbrennungsanlage

Probleme der Luftverschmutzung in Bozen (3)

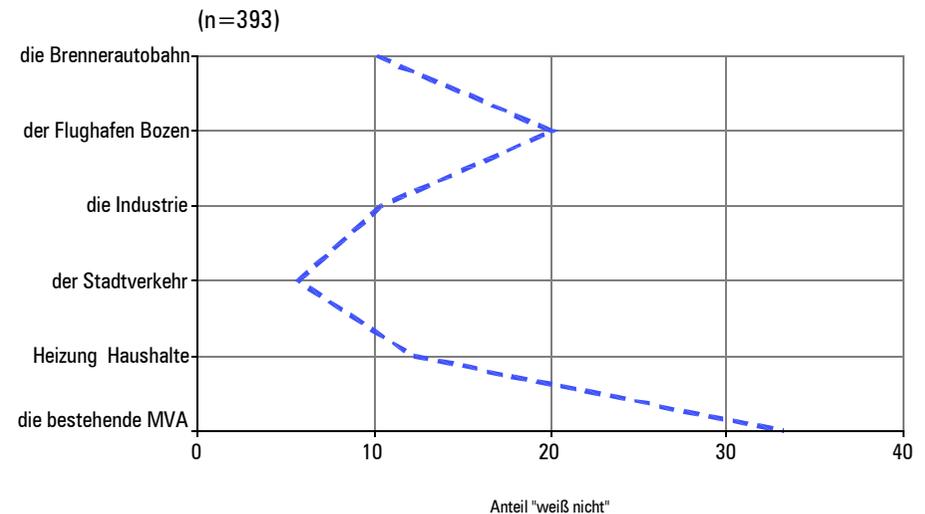
Die geplante Müllverbrennungsanlage aus Sicht der Bozner Bürger

apollis 2006 - Datenblatt 4

Unsicherheit bezüglich Luftverschmutzung und MVA

- Die Befragten sollten beurteilen, ob verschiedene Emittenten als Ursache für die Luftbelastung in der öffentlichen Diskussion über- bzw. unterbewertet werden. Eine solche Frage setzt zweierlei voraus: zum einen muss man die öffentliche Diskussion verfolgt, zum anderen muss man sich eine eigene Meinung zum Beitrag der einzelnen Schadstoffquellen gemacht haben.
- In der vorliegenden Untersuchung wird die Frage vor allem als Indikator für den Stellenwert der Diskussion um die einzelnen Schadstoffquellen gelesen: wenn der Stellenwert in der öffentlichen Diskussion hoch ist, über ein Thema also geredet wird, dann trauen sich die Befragten eher eine Meinung zu.
- Ein Drittel der Bürger konnte nicht einschätzen, ob die bestehende MVA als Quelle für die Luftverschmutzung Bozens eher über- oder unterschätzt wird. Dies ist ein erster Indikator, dass der Stellenwert der Müllverbrennung in der alltäglichen Diskussion der Bozner keinen allzu hohen Wert einnimmt;

Quellen für Luftverschmutzung in Bozen



das Ergebnis kann aber auch so gelesen werden, dass sich die Befragten diesbezüglich noch keine ausreichend gesicherte Meinung bilden konnten.

Erläuterung zu Datenblatt 5

Die im Datenblatt analysierte Fragestellung:

Bleiben wir kurz beim Müll. Wie gut funktioniert Ihrer Meinung nach das System der Müllentsorgung in Bozen? Sehr gut, eher gut, weniger gut oder gar nicht gut?

sehr gut
eher gut
weniger gut
gar nicht gut

Was würden Sie verbessern?

Das System der Müllentsorgung in Bozen

Die geplante Müllverbrennungsanlage aus Sicht der Bozner Bürger

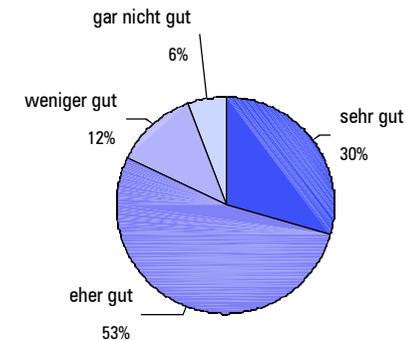
apollis 2006 - **Datenblatt 5**

Kritiker des Bozner Müllsystems in Minderheit

- Über die Hälfte der Bozner ist überzeugt, die Müllentsorgung funktioniere eher gut, ein knappes Drittel der Befragten ist der Meinung, sie funktioniere sogar sehr gut. Nur jeder Zwanzigste bewertet das Bozner Müllsystem als gar nicht gut funktionierend.
 - ◆ Die nach persönlichen Merkmalen (Alter, Geschlecht, Wohnort) differenzierte Betrachtung ergibt keine nennenswerten Unterschiede, wohl aber zeigt sich, dass Personen mit einer besonderen Sensibilität für Fragen der Luftbelastung auch das Müllsystem etwas öfter kritisieren.
 - ◆ Insgesamt kann vermutet werden, dass die Diskussion um die neue Verbrennungsanlage nicht mit einer Diskussion über die Effizienz des Systems der Müllentsorgung in Bozen verbunden ist.
- Die 69 Befragten, die die Bozner Müllentsorgung weniger bzw. gar nicht gut bewertet hatten, wurden nach Verbesserungsvorschlägen befragt.
 - ◆ Fast die Hälfte der Nennungen bezogen sich auf die schlecht bzw. gar nicht durchgeführte Mülltrennung oder auf geringe Kontrolle der Mülltrennung. Nach Meinung einiger Bozner werden außerdem mehr Container benötigt, die an günstigeren Orten positioniert werden sollten.

Bewertung der Müllentsorgung in Bozen

Anteile in Prozent (n=393)



- ◆ Darüber hinaus wurde kritisiert, dass es keinen „Müllkalender“ gibt, in dem die Abholungsdaten der unterschiedlichen Müllarten vermerkt sind.
- ◆ Nicht zuletzt wurde bemängelt, die Mülltrennung wäre unsinnig und die Müllgebühren seien nicht gerechtfertigt.
- ◆ Es lassen sich zwar Tendenzen feststellen, dass und wie sich die Bewertung des Bozner Müllsystems auf die Wahrnehmung verschiedener Alternativen zur MVA auswirkt; allerdings sind diese Tendenzen nicht statistisch gesichert.

Erläuterung zu Datenblatt 6

Die im Datenblatt analysierte Fragestellung:

Haben Sie davon gehört, dass in Bozen eine neue Müllverbrennungsanlage gebaut werden soll?

ja

nein

Information (1)

MVA ist Thema, weniger bei Jungen

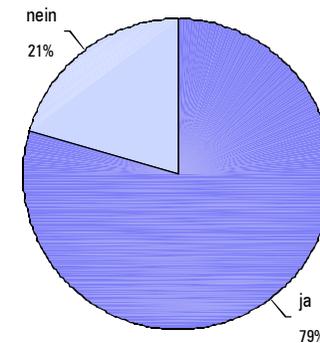
- Das Thema des möglichen Baus einer neuen Müllverbrennungsanlage ist in Bozen bekannt: so hat nur jeder fünfte Befragte noch nichts von der geplanten Anlage gehört (**Abbildung oben**).
- Allerdings zeigen sich deutliche Altersunterschiede: über die Hälfte der Jugendlichen (unter 25 Jahren) und ein Drittel der 25- bis 34-Jährigen haben nichts von den Plänen um die neue MVA gehört. Insgesamt gilt: Je älter die Befragten, desto größer ist der Anteil derjenigen, die über den Plan Bescheid wissen (**Abbildung unten**).
- Ob diese Altersunterschiede am Thema liegen, wie es die unterschiedliche Sensibilität zu Fragen der Luftqualität vermuten lässt – jüngere Personen geben deutlich öfter an, beim Thema Luftverschmutzung in Bozen werde übertrieben – oder ob es am unterschiedlichen Informationsverhalten liegt, muss hier offen bleiben.
- Außerdem haben Männer öfter von der geplanten Anlage gehört. 85% der befragten Männer gaben an, von der MVA gehört zu haben, während sich nur 75% der Frauen so äußerten.

Die geplante Müllverbrennungsanlage aus Sicht der Bozner Bürger

apollis 2006 - **Datenblatt 6**

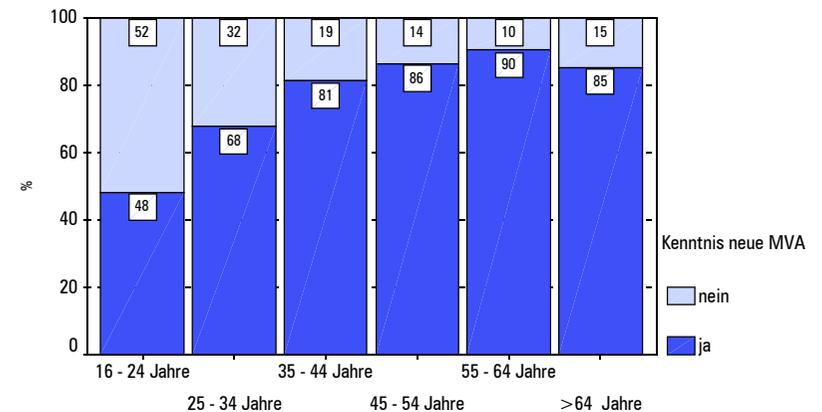
Von neuer MVA gehört?

Anteile in Prozent (n=393)



Von neuer MVA gehört?

nach Alter (n=393)



Erläuterung zu Datenblatt 7

Die im Datenblatt analysierte Fragestellung:

Wissen Sie auch, wo diese Anlage entstehen soll?

bei der alten Anlage in Bozen Süd

wo anders (falsche Antwort)

nein, weiß es nicht

Die Frage wurde nur Denjenigen gestellt, die bereits von der geplanten MVA gehört hatten.

Information (2)

Die geplante Müllverbrennungsanlage aus Sicht der Bozner Bürger

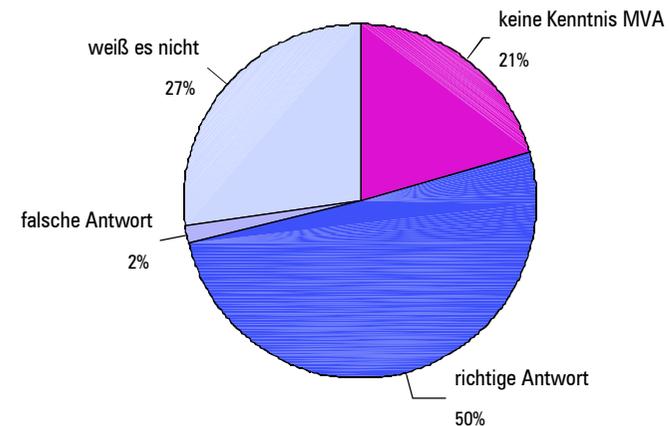
apollis 2006 - Datenblatt 7

Genauer Standort der MVA wenig bekannt

- Nur jeder fünfte Befragte hat noch nichts von der geplanten neuen Müllverbrennungsanlage gehört.
- Fragt man allerdings nach Details, zeigt sich schnell, dass der Informationsgrad nicht bei allen hoch ist. Nur die Hälfte aller Befragten weiß etwa, dass die neue Anlage in der Nähe der alten MVA gebaut werden soll (**Abbildung**).
- Auch hier zeigen sich deutliche Unterschiede bezüglich des Alters der Befragten: die Jugendlichen zeigen sich schlechter informiert; nur ein Drittel von denjenigen, die überhaupt von der MVA wussten, kannten auch den Standort.
- Nur 55% der befragten Frauen konnten die Frage richtig beantworten, dem stehen fast drei Viertel der Männer gegenüber.
- Hinsichtlich der Sprachgruppe der Befragten zeigen sich tendenzielle Unterschiede: während drei Viertel der deutschen Sprachgruppe um den Standort wussten, gaben nur 60% der italienischen Sprachgruppe eine korrekte Antwort.

Wissen zum Standort

Anteile in Prozent (n=393)



- ◆ Es zeigt sich also, dass zwar eine recht breite Mehrheit die Diskussion über die neue Müllverbrennungsanlage mitbekommen hat, man kann allerdings vermuten, dass sich ein beträchtlicher Teil davon nicht näher damit beschäftigt hat.

Erläuterung zu Datenblatt 8

Die im Datenblatt analysierte Fragestellung:

Wie gut sind Sie über die geplante Anlage informiert?

- sehr gut
- eher gut
- eher schlecht
- sehr schlecht

Diese Frage wurde nur an Diejenigen gestellt, die angegeben hatten, von der geplanten MVA gehört zu haben.

Die Antworten auf diese Frage wurde in variierter Form als Breakvariable für die Kreuztabellen genutzt. Dazu wurden drei Ausprägungen definiert:

- diejenigen, die nichts von der MVA wussten
- diejenigen, die sehr gut oder eher gut informiert waren
- diejenigen, die eher schlecht oder sehr schlecht informiert waren

Information (3)

Mehrheit bezeichnet sich als schlecht informiert

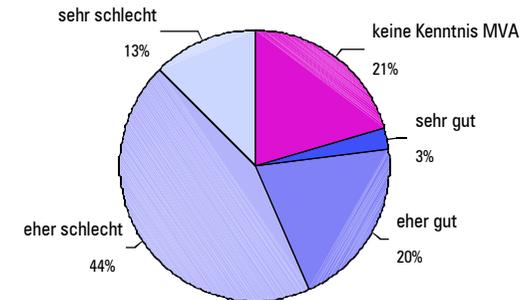
- Bereits der beträchtliche Anteil in der Bevölkerung – ziemlich genau die Hälfte –, der von der MVA entweder gar nichts wusste oder den genauen Standort nicht nennen konnte, deutet darauf hin, dass eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem Thema nur bei einer Minderheit der Bozner stattgefunden hat.
- Auf die direkte Frage nach der Selbsteinschätzung des diesbezüglichen Informationsstandes hält sich knapp ein Viertel der Befragten für zumindest eher gut informiert. Fast genauso viele wussten überhaupt nichts von der MVA und über die Hälfte schätzt sich selbst als eher oder sehr schlecht informiert ein (**Abbildung oben**).
- Damit kann man festhalten, dass nur eine Minderheit in Bozen Informationen über die geplante Anlage eingeholt hat.
- Liest man die Frage nach der Beurteilung der Diskussion um die Luftqualität als Indikator für vorhandenes Umweltbewusstsein, so sind unter den Umweltbewussten deutlich weniger Bozner, die von der MVA gar nichts wissen, der Anteil der gut informierten Personen ist allerdings nur unwesentlich höher (**Abbildung unten**).

Die geplante Müllverbrennungsanlage aus Sicht der Bozner Bürger

apollis 2006 - **Datenblatt 8**

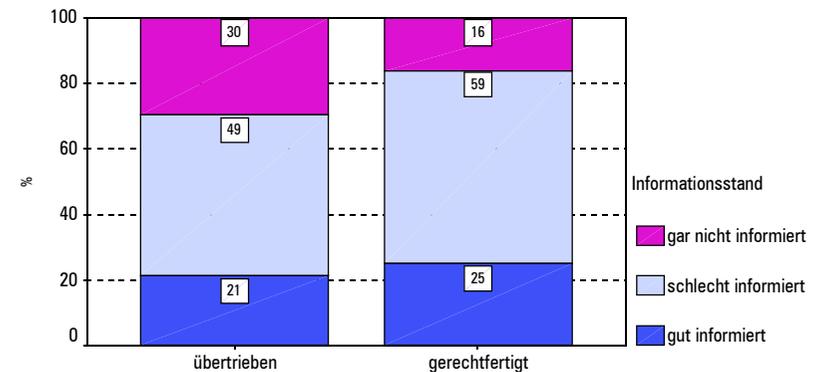
Selbsteinschätzung Informationsstand

Anteile in Prozent (n=393)



Selbsteinschätzung Informationsstand

nach Einschätzung der Luftsituation (n=393)



Erläuterung zu Datenblatt 9

Die im Datenblatt analysierte Fragestellung:

Wie gut sind Sie über die geplante Anlage informiert?

- sehr gut
- eher gut
- eher schlecht
- sehr schlecht

Diese Frage wurde nur an Diejenigen gestellt, die angegeben hatten, von der geplanten MVA gehört zu haben.

Information (4)

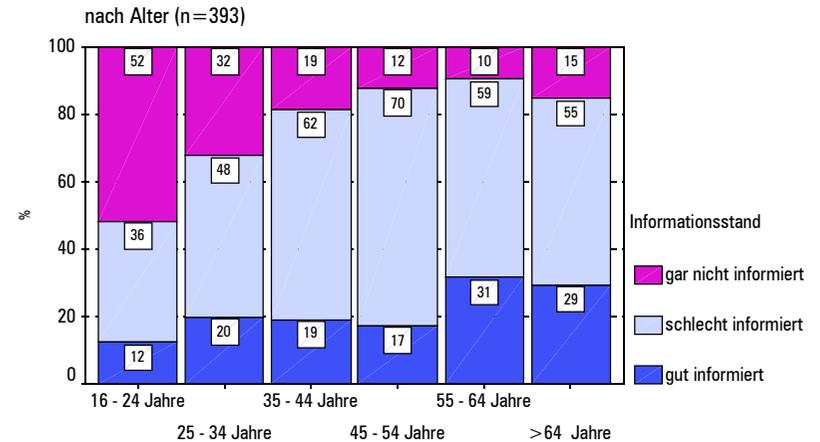
Die geplante Müllverbrennungsanlage aus Sicht der Bozner Bürger

apollis 2006 - **Datenblatt 9**

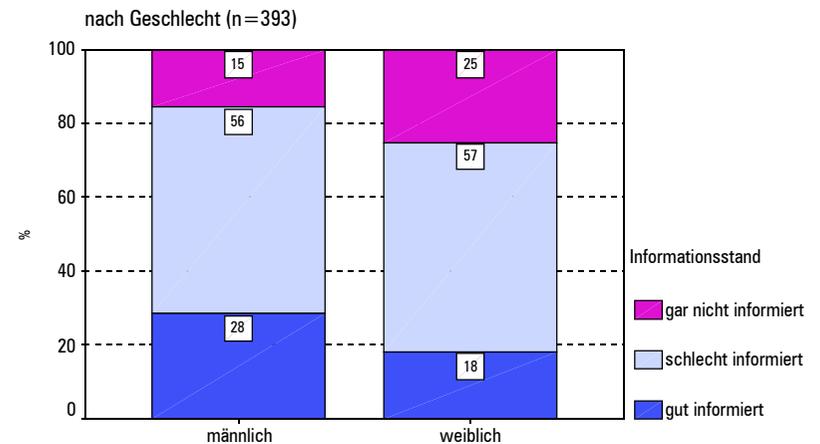
Männer und Ältere besser informiert

- Der Informationsstand der Bozner bezüglich der neuen Müllverbrennungsanlage ist – laut Selbsteinschätzung – bescheiden: etwa die Hälfte kennt den geplanten Standort, ein knappen Viertel fühlt sich einigermäßen gut über das Vorhaben informiert.
- Diesbezüglich lassen sich Unterschiede zwischen Bevölkerungsgruppen ausmachen.
- Die Verteilung ist stark altersabhängig: mit steigendem Alter der Befragten nimmt nicht nur der Anteil derjenigen zu, die über das Vorhaben generell informiert sind, sondern auch der Anteil der Gutinformierten (**Abbildung oben**).
 - Von den 45- bis 54-Jährigen haben zwar nur 12% überhaupt nichts von der MVA gehört, andererseits fühlen sich aber auch nur 17% gut informiert. Nur aus den Reihen der Jugendlichen fühlen sich noch weniger gut informiert.
- Demgegenüber ist der Anteil, der sich schlecht informiert fühlt, bei Männern und Frauen gleich groß. Auf der anderen Seite bezeichnet sich ein Viertel der Frauen als überhaupt nicht informiert, während sich immerhin 28% der Männer für gut informiert halten (**Abbildung unten**).

Selbsteinschätzung Informationsstand



Selbsteinschätzung Informationsstand



Erläuterung zu Datenblatt 10

Die im Datenblatt analysierte Fragestellungen:

Und warum sind Sie gut informiert? Ich lese mögliche Gründe vor. Was trifft auf Sie zu?

Ich interessiere mich sehr für Umweltthemen

Ich interessiere mich speziell für die Müllverbrennung

Ich bin Anrainer/in

Man wird mit Informationen überhäuft

Die Frage wurde nur an Diejenigen gestellt, die sich für eher oder sehr gut informiert hielten.

In der Abbildung werden durch zwei Linien jene Anteile angezeigt, denen die Frage nicht vorgelegt wurde. Die punktierte Linie zeigt den Anteil jener, die von der geplanten MVA nichts gehört haben, die strich-punktierte Linie hingegen zeigt die Gruppe der schlecht informierten.

Und warum sind Sie schlecht informiert? Ich lese mögliche Gründe vor. Was trifft auf Sie zu?

Ich interessiere mich nicht besonders dafür

Man bekommt nur mühsam Informationen

Die Informationen sind widersprüchlich und ich weiß nicht, wem ich glauben soll

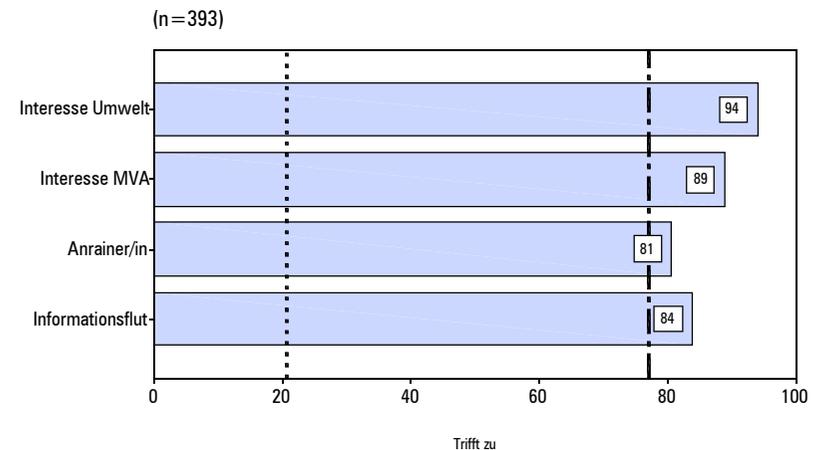
Die Frage wurde nur an Diejenigen gestellt, die sich für eher oder sehr schlecht informiert hielten.

In der Abbildung werden durch zwei Linien jene Anteile angezeigt, denen die Frage nicht vorgelegt wurde. Die punktierte Linie zeigt den Anteil jener, die von der geplanten MVA nichts gehört haben, die strich-punktierte Linie hingegen zeigt die Gruppe der gut informierten.

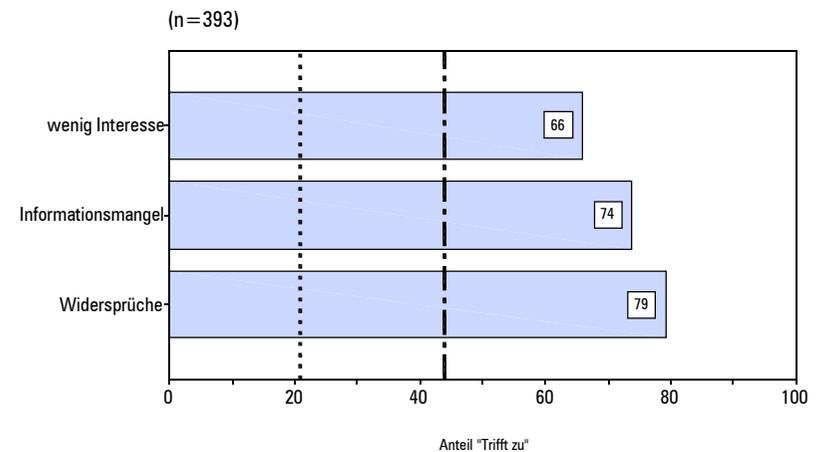
Interesse an der Umwelt vs. widersprüchliche Informationen zur MVA

- Die obere Grafik verdeutlicht, warum sich die Leute gut informiert fühlen: von den insgesamt 393 Befragten wurde diese Frage allerdings nur 91 Personen gestellt; nämlich denjenigen 23%, die sich für gut informiert halten (**Abbildung oben**).
- Davon (von den gut Informierten) bejahten knapp drei Viertel die Frage, ob ihr Interesse an der Umwelt ein Motiv für ihren guten Informationsstand sei. Auch das Interesse an der MVA und die Flut an Informationen zum Thema wurden als Grund vorgebracht.
- Die untere Grafik hingegen bezieht sich auf die Begründung des schlechten Informationsstands der Befragten; die Frage war demnach an 57% der Befragten gerichtet, die übrigen 43% waren entweder gut oder gar nicht informiert (**Abbildung unten**).
- 62% dieser Gruppe erklärten, durch die widersprüchlichen Informationen verunsichert zu sein. Gut die Hälfte ist allerdings auch der Meinung, dass es schwierig sei, an Informationen zu gelangen. 40% der schlecht Informierten (ein gutes Fünftel der Gesamtbevölkerung) gab an, dass sie das Thema schlichtweg nicht interessieren.

Gründe für guten Informationsstand



Gründe für schlechten Informationsstand



Erläuterung zu Datenblatt 11

Die im Datenblatt analysierte Fragestellung:

Bei Themen wie der Müllverbrennung muss man sich ja auf die Aussagen von Experten verlassen. Wie stark vertrauen Sie in der Frage der Müllverbrennungsanlage in Bozen den Gruppen oder Informationsquellen, die ich Ihnen jetzt aufzähle? Vertrauen Sie der Stadtverwaltung der Gemeinde Bozen sehr, etwas, weniger oder gar nicht?

der Stadtverwaltung

den lokalen Zeitungen

den Politikern der Gemeinde Bozen

der Umweltagentur des Landes

den Umweltgruppen wie Legambiente oder Dachverband für Natur- und Umweltschutz

Und welche der genannten Institutionen ist in Ihren Augen beim Thema Müllverbrennungsanlage am glaubwürdigsten?

die Stadtverwaltung

die lokalen Zeitungen

die Politikern der Gemeinde Bozen

die Umweltagentur des Landes

die Umweltgruppen wie Legambiente oder Dachverband

keine

Vertrauen in Institutionen (1)

Die geplante Müllverbrennungsanlage aus Sicht der Bozner Bürger

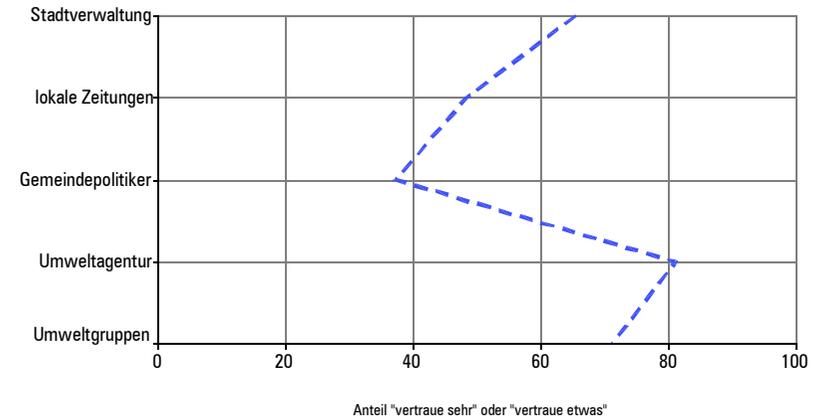
apollis 2006 - Datenblatt 11

Hohes Vertrauen in Umweltgruppen und in Umweltagentur

- Bei komplexen Themen muss man sich bei der eigenen Meinungsbildung auf Fachleute verlassen. Vertrauen in die Institutionen ist damit im Zusammenhang mit der geplanten MVA ein zentrales Thema.
- Die überwiegende Mehrheit der Befragten gibt an, der Umweltagentur sowie Umweltgruppen in Fragen der geplanten MVA zu vertrauen. Auch die Stadtverwaltung genießt das Vertrauen von immerhin zwei Drittel der Befragten. Gemeindepolitiker und lokale Zeitungen gelten von den genannten Institutionen als am wenigsten vertrauenswürdig (**Abbildung oben**).
- Dementsprechend nennen nur 3% der Befragten – nach der glaubwürdigsten Institution befragt – die Gemeindepolitiker. Auch lokale Zeitungen gelten nur wenigen als die glaubwürdigste Institution. Dagegen hält mehr als jeder Dritte Umweltgruppen für die zuverlässigste Informationsquelle, die Umweltagentur steht bei 30% der Befragten in diesem Ranking an erster Stelle (**Abbildung unten**).
- Jeder Zehnte vertraut allerdings keiner der genannten Institutionen, was auf eine bestimmte Verunsicherung in Teilen der Bevölkerung hinweist.

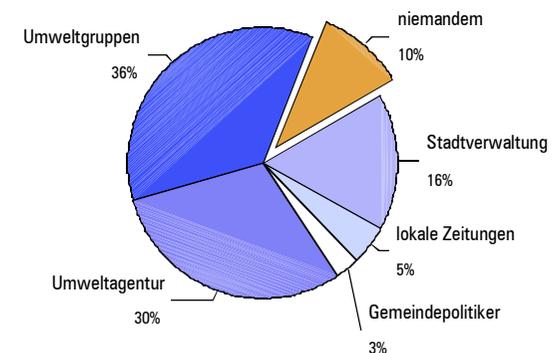
Vertrauen in Institutionen

(n=349 bis 354)



Vertrauen in Institutionen

Anteile in Prozent (n=393)



Erläuterung zu Datenblatt 12

Die im Datenblatt analysierte Fragestellung:

Und welche der genannten Institutionen ist in Ihren Augen beim Thema Müllverbrennungsanlage am glaubwürdigsten?

die Stadtverwaltung

die lokalen Zeitungen

die Politikern der Gemeinde Bozen

die Umweltagentur des Landes

die Umweltgruppen wie Legambiente oder Dachverband

keine

Vertrauen in Institutionen (2)

Die geplante Müllverbrennungsanlage aus Sicht der Bozner Bürger

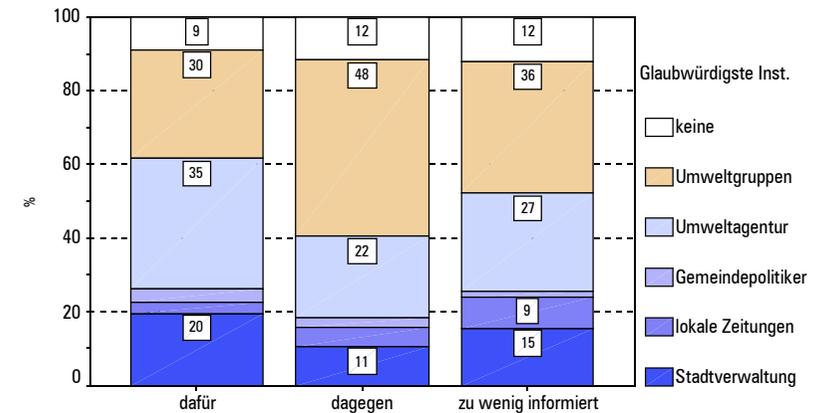
apollis 2006 - Datenblatt 12

Gegner vertrauen den Umweltgruppen

- Welche Institution man am vertrauenswürdigsten in der Frage der MVA einschätzt, korreliert mit der Einstellung zur neuen MVA (**Abbildung oben**).
- Bei den Gegnern des Neubaus verlieren Umweltagentur, und Stadtverwaltung zu Gunsten der Umweltgruppen.
- Weiters beeinflusst die Sprachgruppenzugehörigkeit die Wahl der glaubwürdigsten Institution (**Abbildung unten**).
- Die Angehörigen der deutschen Sprachgruppe nennen deutlich öfter Umweltgruppen als glaubwürdigste Institution unter den in der Frage aufgelisteten, zu Lasten einer etwas geringeren Präferenz für die Umweltagentur.
- Welche Institution für die Glaubwürdigste gehalten wird, wirkt sich nicht merklich darauf aus, inwieweit sich der Befragte gut oder schlecht informiert fühlt. Möglicherweise aber weist dies wiederum auf die allgemeine Verunsicherung hin.

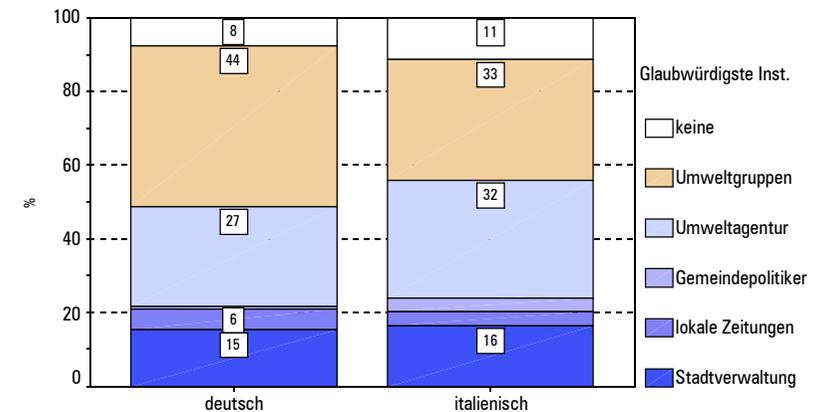
Vertrauen in Institutionen

nach Zustimmung zum Bau der MVA, ohne weiß nicht (n=328)



Vertrauen in Institutionen

nach Sprachgruppe, ohne weiß nicht, nur dt. und ital. (n=321)



Erläuterung zu Datenblatt 13

Die im Datenblatt analysierte Fragestellung:

Ganz unabhängig davon, wo die neue Müllverbrennungsanlage entstehen soll: halten Sie so eine Anlage in Südtirol eher für notwendig oder eher für überflüssig?

- absolut notwendig
- eher notwendig
- eher überflüssig
- vollkommen überflüssig
- bin zu wenig informiert

Müllverbrennungsanlage: Notwendigkeit

Die geplante Müllverbrennungsanlage aus Sicht der Bozner Bürger

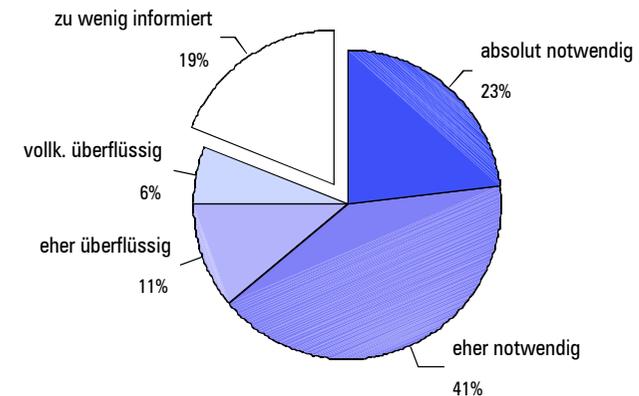
apollis 2006 - Datenblatt 13

Notwendigkeit wird mehrheitlich gesehen

- Nur ein Viertel der Bozner Bevölkerung bezeichnet sich bezüglich des geplanten Baus einer neuen MVA als (gut oder eher gut) informiert. Auf die Frage nach der Notwendigkeit einer Müllverbrennungsanlage in Südtirol trauen sich dagegen vier von fünf Befragten eine Antwort zu.
- Knapp zwei Drittel der Boznerer achten den Bau der MVA für notwendig, ein knappes Viertel sogar für absolut notwendig.
- Die restliche Bevölkerung ist zweigeteilt: jeweils knapp jeder Fünfte hält die Anlage für überflüssig, das andere Fünftel traut sich keine Meinung zu.
- Die Anteile in der Bevölkerung, welche einen neuen MVA als notwendig erachten, sind unter der deutsch- und italienischsprachigen Bevölkerung gleich groß; bemerkenswert ist aber, dass nur 15% der Angehörigen der italienischen Sprachgruppe die MVA für überflüssig hält, aber 24% der Deutschsprachigen. Dafür ist der Anteil der nach eigener Auskunft schlecht Informierten in der italienischen Sprachgruppe mit 21% fast doppelt so groß wie bei den Angehörigen der deutschen Sprachgruppe.

Notwendigkeit einer MVA in Südtirol

Anteile in Prozent (n=393)



- Ein beobachteter Bildungseffekt beschränkt sich auf die Anteile jener, die sich keine Aussage zutrauen: diese Gruppe nimmt tendenziell mit der Schulbildung ab. Die Beurteilung der Notwendigkeit fällt in allen Bildungsschichten ähnlich aus, nur Akademiker sehen die Notwendigkeit einer neuen Müllverbrennungsanlage in Südtirol häufiger als Befragte ohne Hochschulabschluss.

Erläuterung zu Datenblatt 14

Die im Datenblatt analysierte Fragestellung:

Gibt es Ihrer Meinung nach Alternativen zur geplanten Müllverbrennungsanlage?

ja
nein

Die im Datenblatt analysierte Fragestellung:

Was sind denn Ihrer Meinung nach die Alternativen zum Bau der Müllverbrennungsanlage?

Müll auf Deponie bringen

Müll generell vermeiden

die Mülltrennung konsequenter durchführen

die bestehenden Anlagen zur Müllverwertung nutzen und gegebenenfalls ausbauen

nicht ausgelastete Anlagen zu Müllverwertung in anderen Regionen mitbenutzen

anderes

Müllverbrennungsanlage: Alternativen (1)

Die geplante Müllverbrennungsanlage aus Sicht der Bozner Bürger

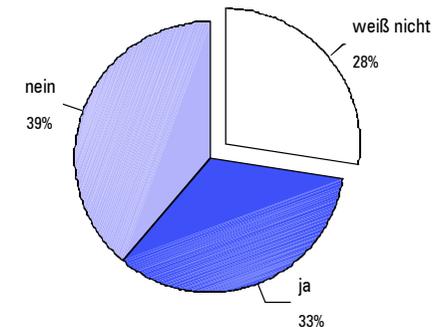
apollis 2006 - Datenblatt 14

MVA im Widerspruch zu Mülltrennung und -vermeidung?

- Ein Drittel der Bozner Bevölkerung ist von möglichen Alternativen zur neuen Müllverbrennungsanlage überzeugt, etwa ebenso viele glauben, dass daran kein Weg vorbeiführt, ein knappes Drittel traut sich keine Aussage zu (**Abbildung oben**).
- Die 128 Personen, die den Bau einer MVA für vermeidbar halten, nannten insgesamt 152 Alternativen. Bei der Beantwortung der Frage spielte keine Rolle, ob der Befragte von dem geplanten Standort wusste oder nicht.
- Von allen Befragten meinten 14%, durch ernsthafter durchgeführte Mülltrennung die MVA vermeiden zu können. Fast ebenso viele sind der Meinung, die Vermeidung von Müll lasse die neue MVA überflüssig werden.
- Bei einem nicht zu vernachlässigenden Teil der Bevölkerung Bozens herrscht offenbar die Meinung vor, dass es eine neue Müllverbrennungsanlage nicht wirklich braucht, weil es Alternativen dazu gibt. Diese würden vor allem in Müllvermeidung und Mülltrennung bestehen.

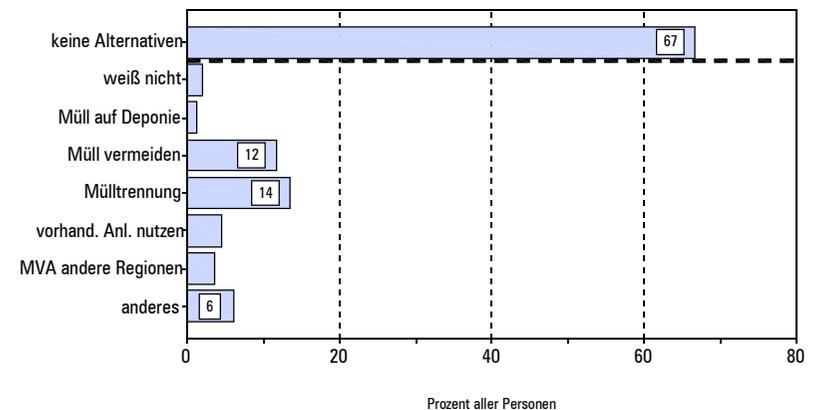
Alternativen zur MVA

Anteile in Prozent (n=393)



Alternativen zur Müllverbrennungsanlage

Mehrfachnennungen (393 Befragte, 128 Antwortende/152 Nennungen)



Erläuterung zu Datenblatt 15

Die im Datenblatt analysierte Fragestellung:

Bei Ihrem jetzigen Wissenstand: würden Sie bei einer Volksbefragung zur neuen Müllverbrennungsanlage dafür oder dagegen stimmen?

sicher dafür

eher dafür

eher dagegen

sicher dagegen

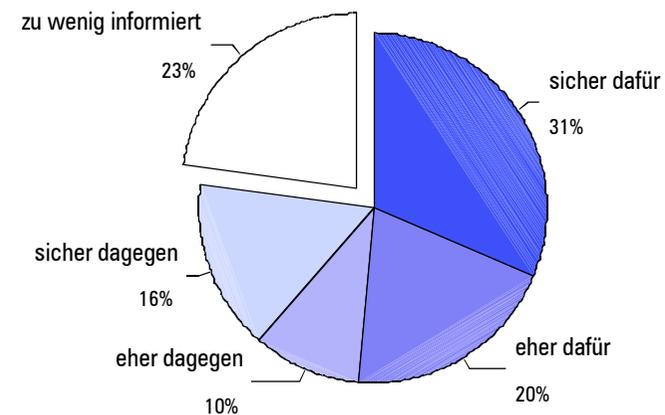
bin zu wenig informiert

Ungenügende Voraussetzungen für ein Referendum

- Um die aktuelle Haltung zur geplanten Müllverbrennungsanlage auf den Punkt zu bringen, wurden die Befragten gebeten, ihr Abstimmungsverhalten bei einer möglichen Volksbefragung anzugeben. Diese Frage sollte vor dem Hintergrund gelesen werden, dass sich nur ein Viertel ausreichend gut zur Frage informiert fühlt.
- Momentan würde auch im Fall eines Referendums die Verunsicherung der Bevölkerung deutlich zum Ausdruck kommen: 23% fühlen sich nicht in der Lage, Partei zu ergreifen, da sie zu wenig informiert sind.
- Über die Hälfte der Befragten würde sich dagegen heute sicher oder eher für eine MVA aussprechen, während ein Viertel dagegen ist.
- Dabei zeigt sich, dass es einen beträchtlichen Anteil von Personen gibt, die sicherlich gegen den Bau stimmen würden.

Abstimmung bei einer etwaigen Volksbefragung

Anteile in Prozent (n=393)



- Erstaunlich ist der enorme geschlechterspezifische Unterschied im Antwortverhalten: 61% der Männer, aber nur 43% der Frauen würden für den Bau der MVA stimmen. Während 29% der Frauen zu wenig informiert sind, um eine Meinung auszudrücken, trifft dies nur auf 16% der Männer zu.

Erläuterung zu Datenblatt 16

	<p>Die im Datenblatt analysierte Fragestellungen:</p> <p>Wie gut sind Sie über die geplante Anlage informiert?</p> <ul style="list-style-type: none">sehr guteher guteher schlechtsehr schlecht
	<p>In Bozen wird häufig über die schlechte Luft geklagt. Glauben Sie, dass da oft übertrieben wird, oder sind die Klagen gerechtfertigt?</p> <ul style="list-style-type: none">es wird oft übertriebenKlagen sind gerechtfertigt
	<p>Bei Ihrem jetzigen Wissenstand: würden Sie bei einer Volksbefragung zur neuen Müllverbrennungsanlage dafür oder dagegen stimmen?</p> <ul style="list-style-type: none">sicher dafüreher dafüreher dagegensicher dagegenbin zu wenig informiert
	<p>Die Antworten auf diese Frage wurde in variiertes Form genutzt. Dazu wurden drei Ausprägungen definiert:</p> <ul style="list-style-type: none">dafürdagegenzu wenig informiert

Müllverbrennungsanlage: Referendum (2)

Die geplante Müllverbrennungsanlage aus Sicht der Bozner Bürger

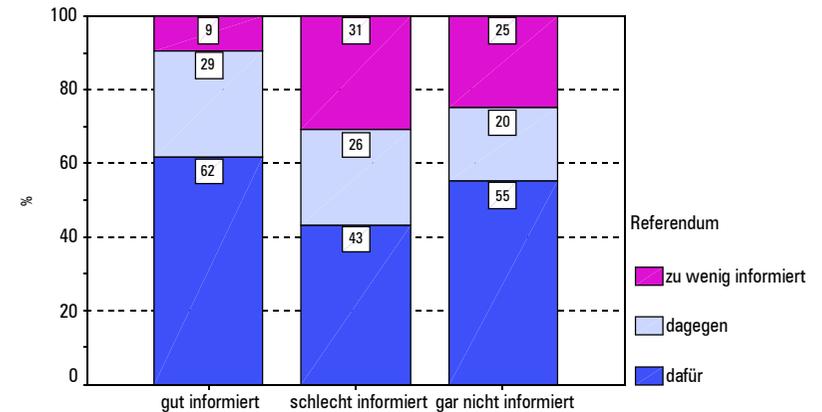
apollis 2006 - Datenblatt 16

Umweltbewusste öfter gegen MVA

- Personen, die sich in Fragen der geplanten MVA besser informiert fühlen, stehen dem Bau der MVA positiver gegenüber als schlecht informierte Bürger. Aber auch gar nicht informierte Befragte befürworten den Neubau der MVA überdurchschnittlich häufig, wenn sie sich überhaupt ein Urteil zutrauen.
- In einer Volksbefragung würden knapp zwei Drittel der gut informierten Bozner für die MVA stimmen, gegenüber knapp der Hälfte jener Personen, die sich als schlecht informiert bezeichnen (**Abbildung oben**).
- Wer die Umweltagentur für die vertrauenswürdigste Institution hält, ist tendenziell gegenüber der MVA positiver eingestellt. Allerdings verhindern auch hier die geringen Fallzahlen eine zuverlässige Aussage.
- Wer die Diskussion zur Luftqualität in Bozen für berechtigt hielt – und in grober Näherung vielleicht als besonders interessiert an Umweltfragen gelten kann –, würde bei einer Volksabstimmung weniger häufig für die MVA votieren. Allerdings ist in dieser Gruppe auch der Anteil der wenig Informierten recht hoch (**Abbildung unten**).

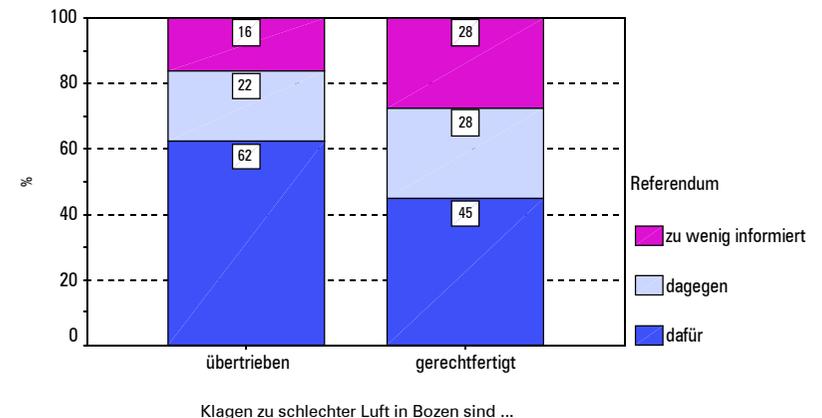
Abstimmung bei einer etwaigen Volksbefragung

nach Informationsstand (n=393)



Abstimmung bei einer etwaigen Volksbefragung

nach Bewertung der Diskussion zur Luftqualität (n=393)



Erläuterung zu Datenblatt 17

Die im Datenblatt analysierte Fragestellung:

Wenn Sie Ihre Bedenken gegen die Müllverbrennung mit einem Wort zusammenfassen sollten: warum sind Sie dagegen?

kein Bedarf

Luftverschmutzung

Lärm

Kosten

Bozen ist der falsche Standort (trägt zu viele Lasten)

Der Bau verhindert umweltverträglichere Alternativen (z.B. konsequente Mülltrennung)

anderes

Müllverbrennungsanlage: Bedenken

Die geplante Müllverbrennungsanlage aus Sicht der Bozner Bürger

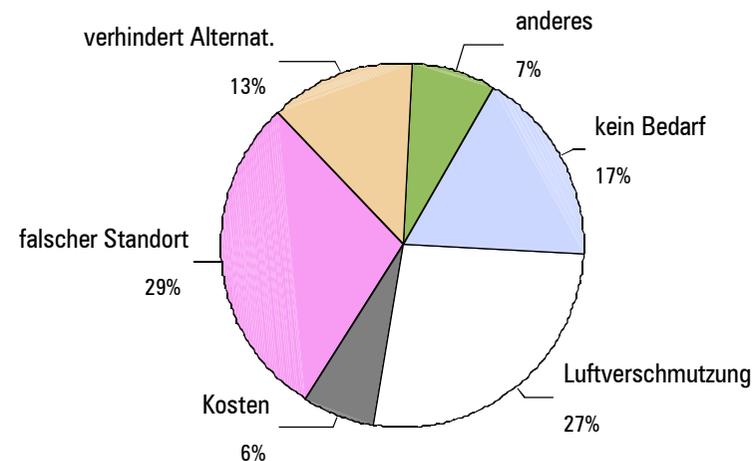
apollis 2006 - Datenblatt 17

Jeder Vierte hat konkrete Bedenken

- Wer über den geplanten Bau der neuen MVA Bescheid weiß und sich bei einem etwaigen Referendum dagegen aussprechen würde, der wurde nach den Gründen für die Ablehnung gefragt; um die Frage zuzuspitzen, konnten die Befragten nur einen Grund für ihre Ablehnung angeben.
- ◆ Fast 30% der genannten Einwände beziehen sich auf den Standort der geplanten MVA, er sollte nicht in Bozen, oder allgemein nicht in der Nähe von Siedlungen sein. (s. auch apollis 2006 - Datenblatt 7)
- ◆ Beinahe ebenso häufig wurden Befürchtungen zur Luftverschmutzung geäußert.
- ◆ 17% der Nennungen bezogen sich auf den mangelnden Bedarf am Bau einer neuen MVA.
- ◆ Damit ergibt sich unter den Gegnern ein buntes Bild an Argumentationen, das von Ängsten bezüglich Luftbelastung

Bedenken gegen eine neue MVA in Bozen

Nur Gegner und Informierte (n=95)



bis zu komplexeren Überlegungen reicht, welche den Bedarf einer solchen Anlage thematisieren und mit Auswirkungen auf das gesamte System der Müllentsorgung bringen in Verbindung bringen.

- ◆ Ein statistisch eindeutiger Zusammenhang lässt sich weder zwischen den Befürchtungen und den genannten Alternativen zur MVA feststellen, noch zwischen dem behaupteten Informationsstand und den geäußerten Bedenken.

Erläuterung zu Datenblatt 18

Die im Datenblatt analysierte Fragestellung:

In der Diskussion zur neuen Müllverbrennungsanlage hört man verschiedene Meinungen. Ich lesen Ihnen einige vor. Teilen Sie diese Meinungen? [...] Stimmen Sie der Aussagen zu oder nicht zu?

Die Müllverbrennung produziert Schadstoffe, die eine Gefahr für die Gesundheit der Anwohner darstellen.

Im Vergleich zur Luftverschmutzung durch den Verkehr ist die Belastung durch eine Müllverbrennungsanlage zu vernachlässigen.

Die Anlieferung des Mülls führt zu einer starken Verkehrsbelastung in Bozen.

Die Müllgebühren werden steigen, wenn eine neue MVA gebaut wird.

Eine neue MVA bedeutet Lärm in den nahen Wohngebieten.

Eine MVA auf dem neuesten technischen Stand verursacht weniger Umweltverschmutzung als die Nutzung der bestehenden Müllverbrennungsanlage.

Das eigentliche Problem ist nicht, wie der Müll beseitigt wird, sondern dass wir so viel Abfall produzieren.

Wenn eine neue Verbrennungsanlage gebaut wird, muss sie auch ausgelastet werden; damit fehlt der Anreiz den Abfall konsequent zu trennen oder zu vermeiden.

Meinungen zur Müllverbrennung (1)

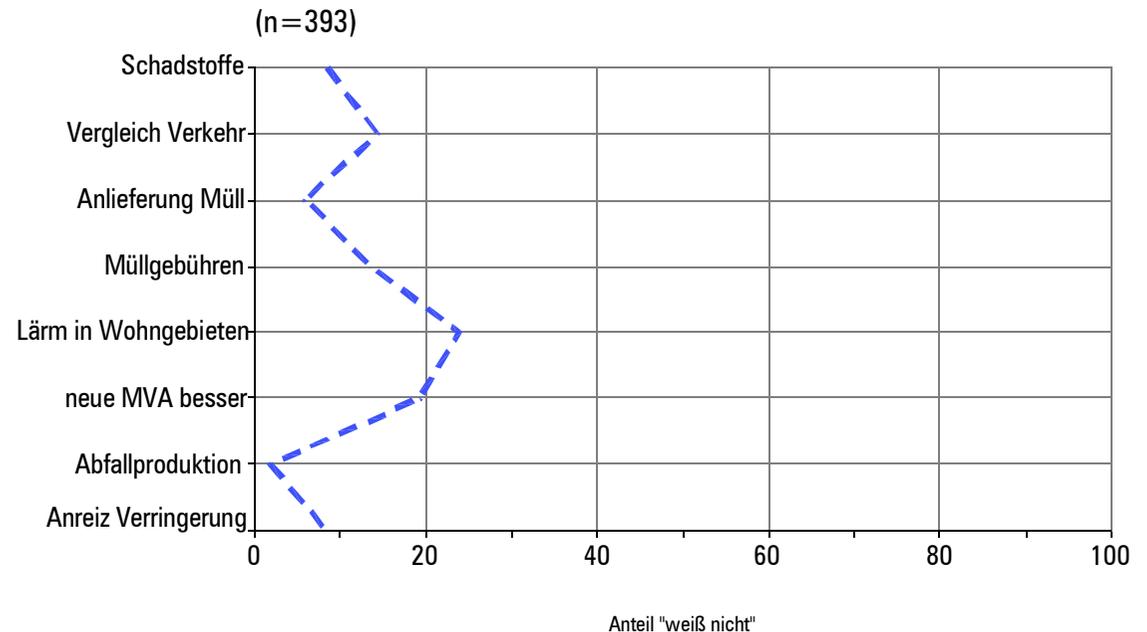
Die geplante Müllverbrennungsanlage aus Sicht der Bozner Bürger

apollis 2006 - Datenblatt 18

Zweifel bezüglich Lärm und Effizienz

- Eine Reihe von Behauptungen diene dazu, ein differenziertes Bild von den (Vor-)Urteilen der Bozner Bevölkerung in Bezug auf die neue MVA zu erhalten.
- Unabhängig von vorherrschenden Einstellungen ist es für die Informationsarbeit von Interesse, zu beurteilen, zu welchen Aussagen sich die Befragten kein Urteil zutrauen.
- Ein Viertel der Befragten konnte keine Meinung zu der Frage äußern, ob die neue MVA Lärm in den nahen Wohngebieten mit sich bringen würde.
- Jeder Fünfte ist sich im Unklaren darüber, ob eine neue MVA weniger Umweltverschmutzung verursachen würde als die Nutzung der bestehenden MVA.
- Ob die MVA im Vergleich zum Verkehr eine größere Belastung darstellt, wussten 14% nicht einzuschätzen.

Meinungen zur Müllverbrennung



- Es sind also die Aspekte bezüglich der Effizienz einer Neuanlage im Vergleich zu einer alten und die Lärmbelastung, wo die Anteile an Personen, die diesbezüglich nichts sagen können, am höchsten sind.

Erläuterung zu Datenblatt 19

Die im Datenblatt analysierte Fragestellung:

In der Diskussion zur neuen Müllverbrennungsanlage hört man verschiedene Meinungen. Ich lesen Ihnen einige vor.
Teilen Sie diese Meinungen? [...] Stimmen Sie der Aussagen zu oder nicht zu?

Die Müllverbrennung produziert Schadstoffe, die eine Gefahr für die Gesundheit der Anwohner darstellen.

Meinungen zur Müllverbrennung (2)

Die geplante Müllverbrennungsanlage aus Sicht der Bozner Bürger

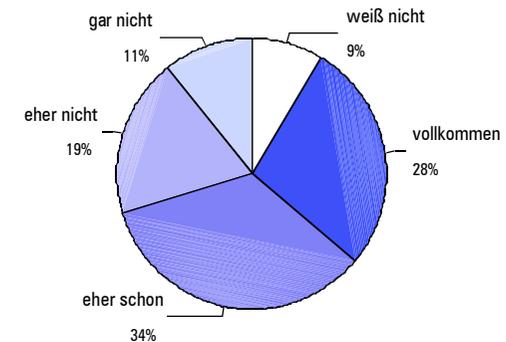
apollis 2006 - Datenblatt 19

Mehrheit von der Schadstoffproduktion überzeugt

- Fast zwei Drittel der Bozner meinen, dass die Müllverbrennung Schadstoffe erzeugt, die eine Gefahr für die Anwohner darstellen. Über ein Viertel der Befragten ist sich dessen sogar vollkommen sicher (**Abbildung oben**).
- Es lässt sich ein evidenter Zusammenhang feststellen zwischen der Ablehnung der MVA und der Überzeugung, die MVA würde Schadstoffe produzieren: von den Gegnern der MVA sind 82% der Meinung, die Müllverbrennung würde gefährliche Schadstoffe produzieren. Demgegenüber stehen nur 50% der Befürworter der MVA, die an eine solche Schadstoffproduktion glauben (**Abbildung unten**).
- Es fällt weiters auf, dass sich Frauen sehr viel öfter Sorgen bezüglich der Schadstoffbelastung machen.

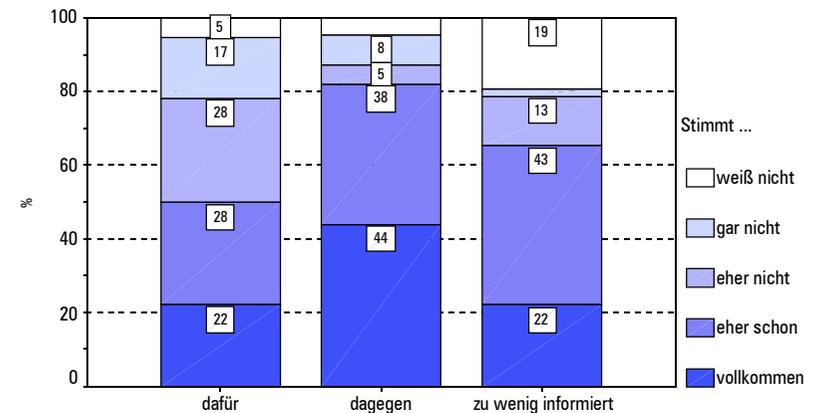
Müllverbrennung produziert Schadstoffe

Anteile in Prozent (n=393)



Müllverbrennung produziert Schadstoffe

nach Zustimmung zum Bau der MVA (n=393)



Erläuterung zu Datenblatt 20

Die im Datenblatt analysierte Fragestellung:

In der Diskussion zur neuen Müllverbrennungsanlage hört man verschiedene Meinungen. Ich lesen Ihnen einige vor. Teilen Sie diese Meinungen? [...] Stimmen Sie der Aussagen zu oder nicht zu?

Im Vergleich zur Luftverschmutzung durch den Verkehr ist die Belastung durch eine Müllverbrennungsanlage zu vernachlässigen.

Meinungen zur Müllverbrennung (3)

Luftverschmutzung ist Thema

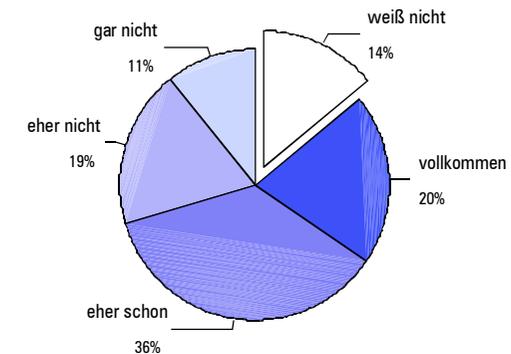
- Die Mehrheit der Bozner ist der Meinung, die Belastung durch die MVA sei im Vergleich zur Luftverschmutzung durch den Verkehr zu vernachlässigen. Ein nicht zu unterschätzender Anteil von 14% gesteht sich darüber jedoch keine Meinung zu. **(Abbildung oben)**.
- Auch hier lassen sich von der Befürwortung bzw. Ablehnung der MVA abhängige Unterschiede ausmachen: 72% der Befürworter sind von der Unbedenklichkeit der MVA in Bezug auf die Luftverschmutzung überzeugt. Nur 38% der Gegner teilen diese Meinung **(Abbildung unten)**.
- Der Schadstoffausstoß einer Müllverbrennungsanlage – auch einer Neuanlage – bleibt bei der Bevölkerung damit ein großes Fragezeichen: zwei Drittel glauben, dass eine MVA „Schadstoffe erzeugt, die eine Gefahr für die Anwohner darstellen“, 40% können sich nicht mit der Aussage anfreunden, dass die Luftbelastung durch die MVA im Vergleich zum Verkehr vernachlässigbar sei.

Die geplante Müllverbrennungsanlage aus Sicht der Bozner Bürger

apollis 2006 - **Datenblatt 20**

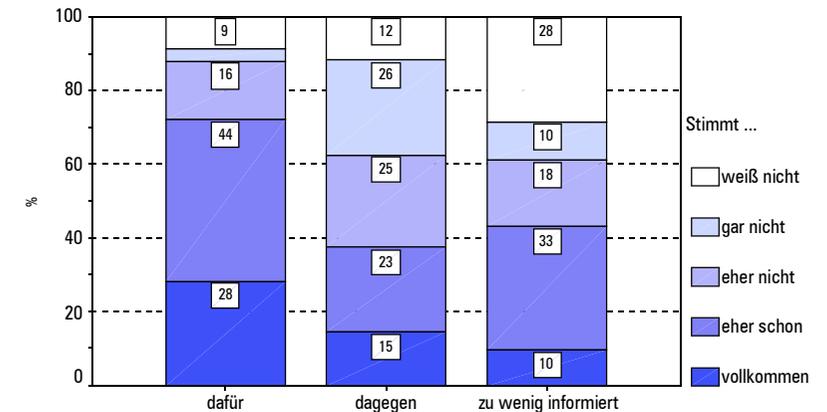
Luftverschmutzung durch MVA ist zu vernachlässigen

Anteile in Prozent (n=393)



Luftverschmutzung durch MVA ist zu vernachlässigen

nach Zustimmung zum Bau der MVA (n=393)



Erläuterung zu Datenblatt 21

Die im Datenblatt analysierte Fragestellung:

In der Diskussion zur neuen Müllverbrennungsanlage hört man verschiedene Meinungen. Ich lesen Ihnen einige vor.
Teilen Sie diese Meinungen? [...] Stimmen Sie der Aussagen zu oder nicht zu?

Die Anlieferung des Mülls führt zu einer starken Verkehrsbelastung in Bozen.

Meinungen zur Müllverbrennung (4)

Die geplante Müllverbrennungsanlage aus Sicht der Bozner Bürger

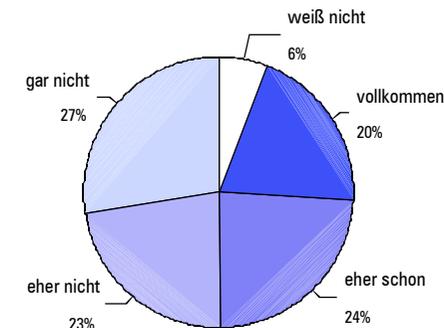
apollis 2006 - **Datenblatt 21**

Uneinigkeit über die Verkehrsbelastung

- Bei der Frage einer eventuell höheren Verkehrsbelastung Bozens durch die neue Müllverbrennungsanlage verteilten sich die Antworten nahezu gleichmäßig auf die vier Kategorien. Nur 8% konnten sich dazu keine Meinung bilden (**Abbildung oben**).
- Unter den Gegnern der MVA ist der Anteil derjenigen, die der Meinung sind, der Bau der MVA würde zu einer starken Verkehrsbelastung führen, mit zwei Dritteln merklich höher als bei den Befürwortern und bei den Befragten, die sich zu wenig informiert fühlen, um sich für oder gegen den Bau der MVA auszusprechen (**Abbildung unten**).

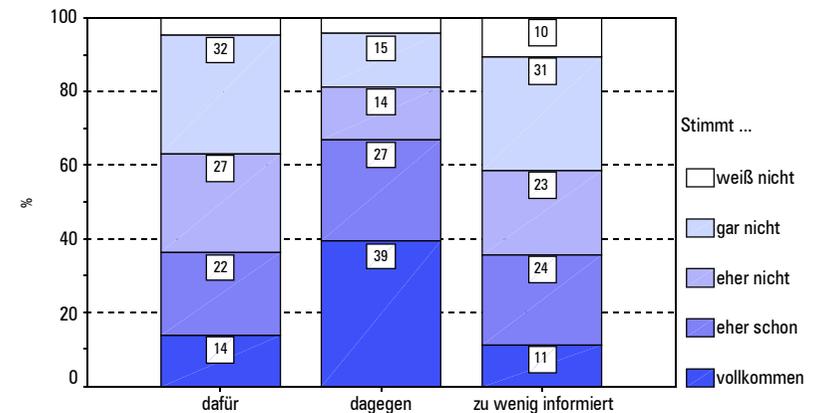
MVA führt zu starker Verkehrsbelastung

Anteile in Prozent (n=393)



MVA führt zu starker Verkehrsbelastung

nach Zustimmung zum Bau der MVA (n=393)



Erläuterung zu Datenblatt 22

Die im Datenblatt analysierte Fragestellung:

In der Diskussion zur neuen Müllverbrennungsanlage hört man verschiedene Meinungen. Ich lesen Ihnen einige vor.
Teilen Sie diese Meinungen? [...] Stimmen Sie der Aussagen zu oder nicht zu?

Die Müllgebühren werden steigen, wenn eine neue MVA gebaut wird.

Meinungen zur Müllverbrennung (5)

Die geplante Müllverbrennungsanlage aus Sicht der Bozner Bürger

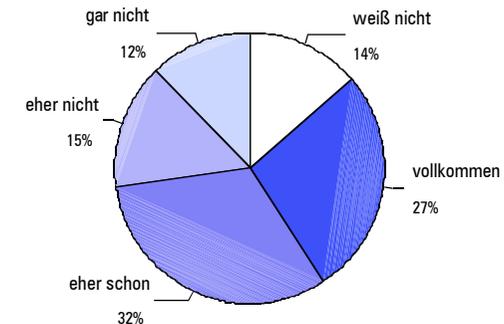
apollis 2006 - [Datenblatt 22](#)

Erhöhung der Müllgebühren befürchtet

- Über die Hälfte der Befragten meint, mit der MVA würden die Müllgebühren steigen. Knapp ein Drittel ist vom Gegenteil überzeugt. Immerhin 14% sind sich diesbezüglich unsicher ([Abbildung oben](#)).
- Zwei Drittel der Bürger, die bei einem fiktiven Referendum gegen den Bau der MVA stimmen würde, ist davon überzeugt, dass der Neubau eine Erhöhung der Müllgebühren mit sich bringen würde. Nur ein knappes Viertel ist vom Gegenteil überzeugt.
- Ein Fünftel derjenigen, die sich für zu wenig informiert halten, um bei einem Referendum teilzunehmen, trauen sich auch bei dieser Frage kein Urteil zu. Es lässt sich jedoch erkennen, dass die Unsicheren tendenziell eher vom Zusammenhang der MVA mit den Müllgebühren ausgehen.
- Immerhin noch über die Hälfte der Befürworter der MVA befürchtet ebenfalls eine Anhebung der Müllgebühren ([Abbildung unten](#)).

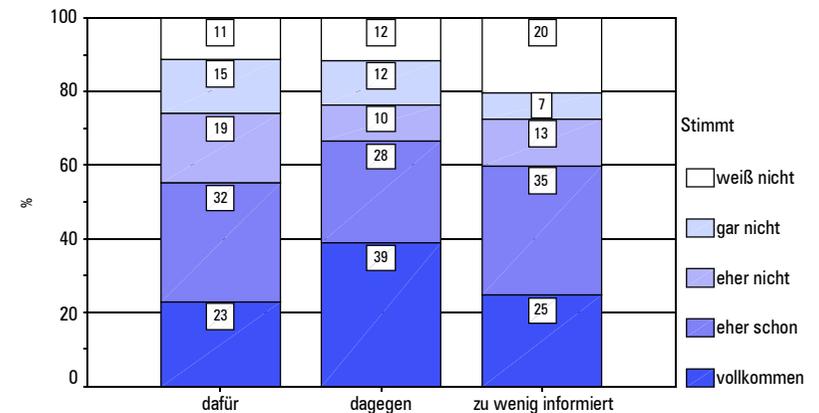
Müllgebühren werden durch MVA steigen

Anteile in Prozent (n=393)



Müllgebühren werden durch MVA steigen

nach Zustimmung zum Bau der MVA (n=393)



Erläuterung zu Datenblatt 23

Die im Datenblatt analysierte Fragestellung:

In der Diskussion zur neuen Müllverbrennungsanlage hört man verschiedene Meinungen. Ich lesen Ihnen einige vor.
Teilen Sie diese Meinungen? [...] Stimmen Sie der Aussagen zu oder nicht zu?

Eine neue MVA bedeutet Lärm in den nahen Wohngebieten.

Meinungen zur Müllverbrennung (6)

Die geplante Müllverbrennungsanlage aus Sicht der Bozner Bürger

apollis 2006 - [Datenblatt 23](#)

Angst vor Lärm nachgeordnet

- Ob die neue MVA eine Lärmquelle darstellen wird, darüber ist sich ein Viertel der Befragten unklar. Ein Drittel ist davon überzeugt, mehrheitlich werden diese Bedenken aber nicht geteilt ([Abbildung oben](#)).
- Bei dieser Frage ist zu beobachten, dass ein sehr großer Anteil derjenigen, die sich allgemein für wenig informiert halten, keine Auskunft geben kann. Diejenigen aus dieser Gruppe, die eine Meinung äußern, verteilen sich gleichmäßig auf alle vier Antwortkategorien.
- Die Gegner der MVA sind zu fast der Hälfte davon überzeugt, dass die MVA Lärm verursachen werde. 58% der Befürworter zeigen sich dagegen bedenkenlos ([Abbildung unten](#)).

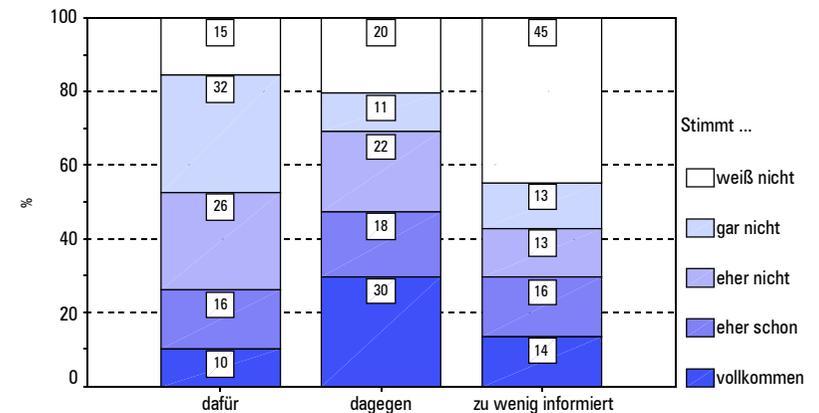
Neue Müllverbrennung bedeutet Lärm

Anteile in Prozent (n=393)



Neue Müllverbrennung bedeutet Lärm

nach Zustimmung zum Bau der MVA (n=393)



Erläuterung zu Datenblatt 24

Die im Datenblatt analysierte Fragestellung:

In der Diskussion zur neuen Müllverbrennungsanlage hört man verschiedene Meinungen. Ich lesen Ihnen einige vor. Teilen Sie diese Meinungen? [...] Stimmen Sie der Aussagen zu oder nicht zu?

Eine MVA auf dem neuesten technischen Stand verursacht weniger Umweltverschmutzung als die Nutzung der bestehenden Müllverbrennungsanlage.

Meinungen zur Müllverbrennung (7)

Die geplante Müllverbrennungsanlage aus Sicht der Bozner Bürger

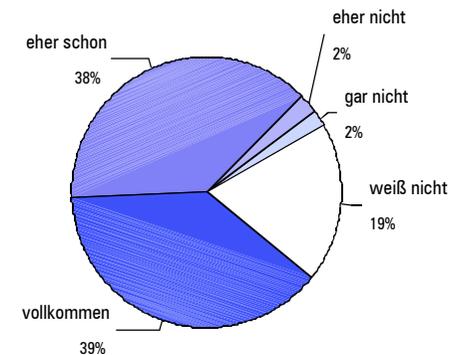
apolis 2006 - **Datenblatt 24**

Neue MVA wird für besser gehalten

- Einigkeit unter den Befragten herrscht bezüglich der größeren Effizienz einer neuen Anlage im Vergleich zu einer bestehenden Müllverbrennungsanlage (**Abbildung oben**).
- Besonders die Befürworter einer neuen Anlage in Bozen stimmen diesem Argument zu (**Abbildung unten**).

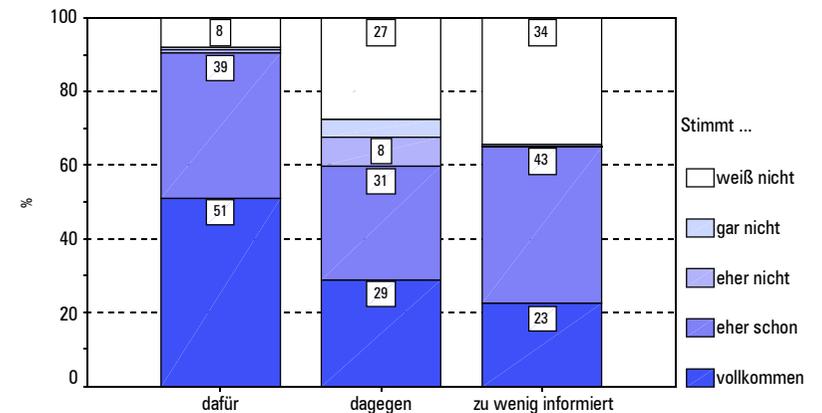
Neue MVA verursacht weniger Umweltverschmutzung

Anteile in Prozent (n=393)



Neue MVA verursacht weniger Umweltverschmutzung

nach Zustimmung zum Bau der MVA (n=393)



Erläuterung zu Datenblatt 25

Die im Datenblatt analysierte Fragestellung:

In der Diskussion zur neuen Müllverbrennungsanlage hört man verschiedene Meinungen. Ich lesen Ihnen einige vor. Teilen Sie diese Meinungen? [...] Stimmen Sie der Aussagen zu oder nicht zu?

Wenn eine neue Verbrennungsanlage gebaut wird, muss sie auch ausgelastet werden; damit fehlt der Anreiz den Abfall konsequent zu trennen oder zu vermeiden.

Meinungen zur Müllverbrennung (8)

Bedenken bei den „Nebenwirkungen“

- Fast die Hälfte der Bozner Bevölkerung kann sich mit der Aussage anfreunden, dass durch den Bau einer neuen Müllverbrennungsanlage „der Anreiz, den Abfall konsequent zu trennen oder zu vermeiden“ fehlen würde (**Abbildung oben**).
- Bei der Betrachtung in Abhängigkeit von der Befürwortung oder Ablehnung einer MVA lässt sich zeigen, dass zwei Drittel der Gegner meinen, eine neue MVA würde die Bemühungen um Müllvermeidung konterkarieren (**Abbildung unten**).
- Wer der Meinung war, der Bau einer neuen MVA würde den Bemühungen, Müll zu vermeiden widersprechen, hatte tendenziell öfter angegeben, bei einem Referendum gegen ihren Bau zu stimmen.

Die geplante Müllverbrennungsanlage aus Sicht der Bozner Bürger

apollis 2006 - **Datenblatt 25**

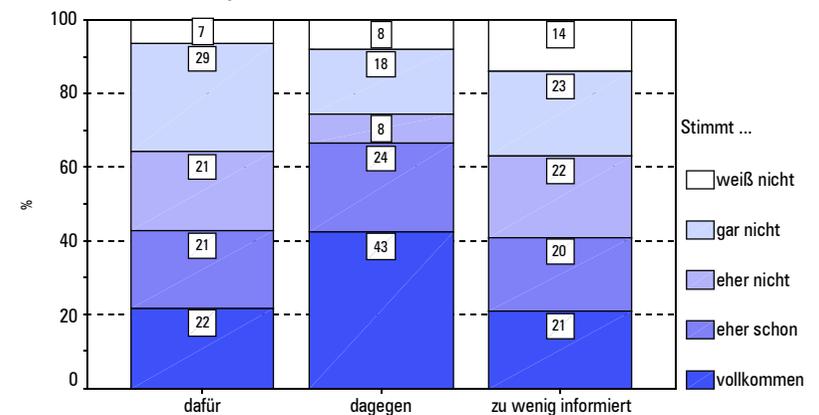
MVA widerspricht Müllvermeidung

Anteile in Prozent (n=393)



MVA widerspricht Müllvermeidung

nach Zustimmung zum Bau der MVA (n=393)



Zusammenfassung (1)

Die geplante Müllverbrennungsanlage aus Sicht der Bozner Bürger

apollis 2006 - Datenblatt 26

- Ziel der vorliegenden Untersuchung ist es, eine auf die offenen Fragen und Bedürfnisse der Bozner Bürger bezogene Informationspolitik zu ermöglichen und in der Folge den Messeauftritt der Umweltagentur auf der Herbstmesse zu optimieren, wo die geplante Müllverbrennungsanlage in Bozen ein Schwerpunkt sein soll.
 - Der dafür entwickelte Fragebogen wurde entlang dreier Forschungsfragen entwickelt:
 - ◆ Wie wird die Müllverbrennungsanlage im Gesamtzusammenhang der Abfallwirtschaft gesehen?
 - ◆ Wie ist der Wissensstand und aus welchen Quellen bezieht die Bevölkerung ihre Informationen bezüglich Müllpolitik?
 - ◆ Welche Meinungen zu einer neuen Müllverbrennungsanlage herrschen vor?
 - Die Qualität der Abfallbewirtschaftung wird von den Bozner Bürgern an den Aspekten gemessen, die sie selber unmittelbar betreffen. Wenn man den Müll problemlos in die Tonne geben kann und diese regelmäßig entleert wird, gibt es für den Großteil der Bevölkerung wenig Grund zu Kritik. Kritiker des Systems der Müllentsorgung sind in der Minderheit, durchschnittlich wird das System gut bewertet.
- ◆ Über die Hälfte der Bozner ist überzeugt, die Müllentsorgung funktioniere eher gut, ein knappes Drittel der Befragten ist der Meinung, sie funktioniere sogar sehr gut.
 - Es kann vermutet werden, dass die Diskussion um die neue Verbrennungsanlage nicht mit einer Diskussion über die Wirksamkeit des Systems der Müllentsorgung in Bozen verbunden ist.
 - Dieser Hintergrund liefert wohl auch die Erklärung dafür, dass die Müllverbrennungsanlage für die Bozner Bürger kein zentrales Thema ist. Dies spiegelt sich im relativ hohen Anteil an Personen wider, der sich als schlecht bis gar nicht informiert bezeichnet, aber auch im relativ geringen Anteil der Personen, die den Ort nennen können, wo die neue Anlage geplant ist (die Hälfte der Bevölkerung).
 - Ein Drittel der Bozner Bevölkerung ist allerdings von möglichen Alternativen zur neuen Müllverbrennungsanlage überzeugt, etwa ebenso viele glauben, dass daran kein Weg vorbeiführt, ein knappes Drittel traut sich keine Aussage zu.
 - ◆ Die vorgebrachten Alternativen beziehen sich in erster Linie auf Mülltrennung und -vermeidung. Ein nicht zu vernachlässigender Teil der Bevölkerung könnte also den Bau der Müllverbrennungsanlage als Widerspruch zu diesen Grundpfeilern einer modernen Müllpolitik sehen.

Zusammenfassung (2)

Die geplante Müllverbrennungsanlage aus Sicht der Bozner Bürger

apollis 2006 - Datenblatt 27

- Die Mehrheit der Bevölkerung Bozens steht dem neuen Müllverbrennungssofen heute eher positiv gegenüber, allerdings vor dem Hintergrund eines – nach eigenen Aussagen der Befragten – recht dürftigen Wissensstandes.
 - Die Bedenken beziehen sich in erster Linie auf den Standort, aber auch die Belastung der Luft wird genannt, ein Thema übrigens, dessen Stellenwert für Bozen von einer deutlichen Mehrheit unterstrichen wird: zwei Drittel aller Bozner halten die Klagen über die schlechte Luftqualität in Bozen für gerechtfertigt.
 - Bei komplexen Themen muss man sich auf Fachleute verlassen. Vertrauen in die Institutionen ist damit im Zusammenhang mit der geplanten Anlage ein zentrales Thema. Die überwiegende Mehrheit der Befragten gibt an, der Umweltagentur sowie Umweltgruppen in Fragen der geplanten MVA am meisten zu vertrauen; Medien und Gemeindepolitiker gelten von den genannten Institutionen als am wenigsten vertrauenswürdig.
 - Für den geplanten Messeauftritt der Umweltagentur zur Müllpolitik des Landes und der Stadt Bozen ergeben sich eine Reihe von Hinweisen.
- Zuerst muss gesagt werden, dass die Umweltagentur unter der Bevölkerung ein recht hohes Ansehen genießt: es gibt kein Glaubwürdigkeitsproblem.
 - Eine Informationskampagne zur geplanten Müllverbrennungsanlage sollte sich daneben nicht nur isoliert mit der Anlage beschäftigen, sondern ihre Funktion im gesamten System der Müllentsorgung beleuchten. Dabei kann thematisiert werden, dass auch bei einem gut funktionierenden System der Müllsammmlung und der thermischen Verwertung die Müllproduktion und die Trennung der Wertstoffe zentrale Themen bleiben. Mit einer solchen Informationsarbeit würde man auch der Minderheit in der Bevölkerung Rede und Antwort stehen, die befürchten, dass durch den Bau der Anlage die Grundpfeiler einer modernen Abfallbewirtschaftung – Vermeidung und Trennung – erodiert werden.
 - Daneben sind Themen zu beleuchten, die auch in der Presse derzeit diskutiert werden: die Belastung der Luft und die Verursachung von Verkehr.

Fragebogen

Version: 151 - 333_fb_dt.sdw

Auftraggeber	Durchführendes Institut
	
Aut. Provinz Bozen Südtirol Abt. (29): Landesagentur für Umwelt Via Amba-Alagi-Str. 5 39100 Bozen-Bolzano	Dominikanerplatz 35 I-39100 BOZEN +39-0471-970115 +39-0471-978245 Info@apollis.it

1 In Bozen wird häufig über die schlechte Luft geklagt. Glauben Sie, dass da oft übertrieben wird, oder sind die Klagen gerechtfertigt?

[zuordnen]

es wird oft übertrieben	1	
Klagen sind gerechtfertigt	2	
weiß nicht, verweigert	-99	
Quelle	Frage	Notiz
apollis		Einleitung;; Stellenwert Umweltaspekt;

2 Ich nenne Ihnen jetzt einige Punkte, die für die Luftverschmutzung verantwortlich gemacht werden. Welche werden Ihrer Meinung nach als Ursachen der Luftverschmutzung in Bozen überschätzt, welche werden unterschätzt.

[Alle vorlesen]

	über-	unter-	
die Brennerautobahn	1	2	1
der Flughafen Bozen	1	2	2
die Industrie	1	2	3
der Stadtverkehr	1	2	4
die Heizung der Haushalte	1	2	5
die bestehende Müllverbrennungsanlage	1	2	6
weiß nicht, verweigert	-99		
Quelle	Frage	Notiz	
		Stellenwert der Müllverbrennung in der Diskussion;	

3 Bleiben wir kurz beim Müll. Wie gut funktioniert Ihrer Meinung nach das System der Müllentsorgung in Bozen? Sehr gut, eher gut, weniger gut oder gar nicht gut?

[Zuordnen]

sehr gut	1	zu Frage 5
eher gut	2	zu Frage 5
weniger gut	3	
gar nicht gut	4	
weiß nicht, verweigert	-99	zu Frage 5
Quelle	Frage	Notiz

4	Was würden Sie verbessern?		
	System funktioniert gut (d_03=1,2, -99)		-91
	Quelle	Frage	Notiz

5	Haben Sie davon gehört, dass in Bozen eine neue Müllverbrennungsanlage gebaut werden soll?		
	<i>[Zuordnen]</i>		
	ja	1	<i>Frage 10(-)</i>
	nein	2	<i>zu Frage 10</i>
	verweigert	-99	<i>zu Frage 10</i>
	Quelle	Frage	Notiz
			Stellenwert

6	Wissen Sie auch, wo diese Anlage entstehen soll?		
	<i>[Zuordnen]</i>		
	bei der alten Anlage in Bozen Süd	1	
	wo anders (falsche Antwort)	2	
	nein, weiß es nicht	3	
	verweigert	-99	
	Weiß nichts von MVA (d_05=2, -99)	-91	
	Quelle	Frage	Notiz
			Stellenwert

7	Wie gut sind Sie über die geplante Anlage informiert?		
	<i>[vorlesen, zuordnen]</i>		
	sehr gut	1	<i>Frage 9(-)</i>
	eher gut	2	<i>Frage 9(-)</i>
	eher schlecht	3	<i>Zu Frage 9</i>
	sehr schlecht	4	<i>Zu Frage 9</i>
	verweigert	-99	<i>Zu Frage 11</i>
	Weiß nichts von MVA (d_05=2, -99)	-91	
	Quelle	Frage	Notiz
	frizzi		Wissensstand/persönlicher Stellenwert

8	Und warum sind Sie gut informiert? Ich lese mögliche Gründe vor. Was trifft auf Sie zu?			
	<i>[vorlesen, eine Antwort pro Zeile]</i>			
			ja	nein
	Ich interessiere mich sehr für Umweltthemen	1	2	1
	Ich interessiere mich speziell für die Müllverbrennung	1	2	2
	Ich bin Anrainer/in	1	2	3
	Man wird mit Informationen überhäuft	1	2	4
	weiß nicht, verweigert	-99		
	Weiß nichts von MVA (d_05=2, -99)	-91		
	Ist schlecht informiert (d_07=3, 4)	-92		
	verweigert Frage nach Information (d_07=-99)	-93		
	Quelle	Frage	Notiz	
	Apollis		Stellenwert von Umweltthemen, von Müllverbrennung, Stellenwert der persönlicher Stellenwert	

9	Und warum sind Sie schlecht informiert? Ich lese mögliche Gründe vor. Was trifft auf Sie zu?			
	<i>[vorlesen, eine Antwort pro Zeile]</i>			
			ja	nein
	Ich interessiere mich nicht besonders dafür	1	2	1
	Man bekommt nur mühsam Informationen	1	2	2
	Die Informationen sind widersprüchlich und ich weiß nicht, wem ich glauben soll	1	2	3
	weiß nicht, verweigert	-99		
	Weiß nichts von MVA (d_05=2, -99)	-91		
	Ist gut informiert (d_07=1.2)	-92		
	verweigert Frage nach Information (d_07=-99)	-93		
	Quelle	Frage	Notiz	
	Apollis		Persönlicher Stellenwert/Vertrauensdefizit	

10	In Bozen-Süd steht heute schon eine Müllverbrennungsanlage, die durch eine neue ersetzt werden soll.		
	Quelle	Frage	Notiz
			Erläuterungstext

11 Bei Themen wie der Müllverbrennung muss man sich ja auf die Aussagen von Experten verlassen. Wie stark vertrauen Sie in der Frage der Müllverbrennungsanlage in Bozen den Gruppen oder Informationsquellen, die ich Ihnen jetzt aufzähle? Vertrauen Sie der der Stadtverwaltung der Gemeinde Bozen sehr, etwas, weniger oder gar nicht?

[Alle vorlesen, zuordnen]

	sehr	etwas	weniger	gar nicht	weiß nicht	
	Vertrauen:					
der Stadtverwaltung	1	2	3	4	-99	4
den lokalen Zeitungen	1	2	3	4	-99	5
den Politikern der Gemeinde Bozen	1	2	3	4	-99	6
der Umweltagentur des Landes	1	2	3	4	-99	7
den Umweltgruppen wie Legambiente oder Dachverband für Natur- und Umweltschutz	1	2	3	4	-99	8
Quelle	Frage	Notiz				
apollis		Vertrauensdefizit				

12 Und welche der genannten Institutionen ist in Ihren Augen beim Thema Müllverbrennungsanlage am glaubwürdigsten?

[Vorlesen]

die Stadtverwaltung	1	
die lokalen Zeitungen	2	
die Politikern der Gemeinde Bozen	3	
die Umweltagentur des Landes	4	
die Umweltgruppen wie Legambiente oder Dachverband	5	
keine	9	
weiß nicht, verweigert	-99	
Quelle	Frage	Notiz
		Vertrauensdefizit

13 Ganz unabhängig davon, wo die neue Müllverbrennungsanlage entstehen soll: halten Sie so eine Anlage in Südtirol eher für notwendig oder eher für überflüssig?

[Wenn der/die Befragte den Standort kritisiert, präzisieren, dass es hier um eine Müllverbrennungsanlage generell geht; Antworten zuordnen]

absolut notwendig	1	
eher notwendig	2	
eher überflüssig	3	
vollkommen überflüssig	4	
bin zu wenig informiert	9	
weiß nicht, verweigert	-99	
Quelle	Frage	Notiz
		Einstellungen

14 Gibt es Ihrer Meinung nach Alternativen zur geplanten Müllverbrennungsanlage?

[zuordnen]

ja	1	
nein	2	zu Frage 17
weiß nicht, verweigert	-99	zu Frage 17
Quelle	Frage	Notiz

15 Was sind denn Ihrer Meinung nach die Alternativen zum Bau der Müllverbrennungsanlage?

[nicht vorlesen, Mehrfachantworten möglich]

Müll auf Deponie bringen	1	1
Müll generell vermeiden	2	2
die Mülltrennung konsequenter durchführen	3	3
die bestehenden Anlagen zur Müllverwertung nutzen und gegebenenfalls ausbauen	4	4
nicht ausgelastete Anlagen zu Müllverwertung in anderen Regionen mitbenutzen	5	5
anderes	9	6
weiß nicht	-99	
Glaubt nicht an Alternativen (d_14=2, -99)	-91	
Quelle	Frage	Notiz
		Positionierung MVA in Müllproblematik

16	Andere Alternativen:	
	Glau	-91
	Quelle	Notiz
		Positionierung MVA in Müllproblematik

17	Bei Ihrem jetzigen Wissenstand: würden Sie bei einer Volksbefragung zur neuen Müllverbrennungsanlage dafür oder dagegen stimmen?	
	<i>[Zuordnen]</i>	
	sicher dafür	1 zu Frage 20
	eher dafür	2 zu Frage 20
	eher dagegen	3
	sicher dagegen	4
	bin zu wenig informiert	9 zu Frage 20
	verweigert	-99 zu Frage 20
	Quelle	Notiz
		Einstellung zum Thema

18	Wenn Sie Ihre Bedenken gegen die Müllverbrennung mit einem Wort zusammenfassen sollten: warum sind Sie dagegen?	
	<i>[nicht vorlesen, zuordnen; Nur eine Antwort möglich]</i>	
	kein Bedarf	1
	Luftverschmutzung	2
	Lärm	3
	Kosten	4
	Bozen ist der falsche Standort (trägt zu viele Lasten)	5
	Der Bau verhindert umweltverträglichere Alternativen (z.B. konsequente Mülltrennung)	6
	anderes	9
	weiß nicht, verweigert	-99
	Ist für die MVA (d_17=1, 2)	-91
	Ist zu wenig informiert oder verweigert (d_17=9, -99)	-92
	Quelle	Notiz
		Einstellung zum Thema

19	Welche anderen Gründe?	
	Ist für die MVA (d_17=1, 2)	-91
	Ist zu wenig informiert oder verweigert (d_17=9, -99)	-92
	Quelle	Notiz
		Einstellung zum Thema

20	In der Diskussion zur neuen Müllverbrennungsanlage hört man verschiedene Meinungen. Ich lesen Ihnen einige vor. Teilen Sie diese Meinungen? [...] Stimmen Sie der Aussagen zu oder nicht zu?				
	<i>[Alle vorlesen, zuordnen]</i>				
		voll-	eher	eher	gar nicht
		kommen	schon	nicht	weiß nicht
		Zustimmung:			
	Die Müllverbrennung produziert Schadstoffe, die eine Gefahr für die Gesundheit der Anwohner darstellen.	1	2	3	4
	Im Vergleich zur Luftverschmutzung durch den Verkehr ist die Belastung durch eine Müllverbrennungsanlage zu vernachlässigen.	1	2	3	4
	Die Anlieferung des Mülls führt zu einer starken Verkehrsbelastung in Bozen.	1	2	3	4
	Die Müllgebühren werden steigen, wenn eine neue MVA gebaut wird.	1	2	3	4
	Eine neue MVA bedeutet Lärm in den nahen Wohngebieten.	1	2	3	4
	Eine MVA auf dem neuesten technischen Stand verursacht weniger Umweltverschmutzung als die Nutzung der bestehenden Müllverbrennungsanlage.	1	2	3	4
	Das eigentliche Problem ist nicht, wie der Müll beseitigt wird, sondern dass wir so viel Abfall produzieren.	1	2	3	4
	Wenn eine neue Verbrennungsanlage gebaut wird, muss sie auch ausgelastet werden; damit fehlt der Anreiz den Abfall konsequent zu trennen oder zu vermeiden.	1	2	3	4
	Quelle	Frage	Notiz		
	apollis		Einstellungen		

21	Jetzt noch einige Fragen zu Ihrer Person. Darf ich wissen, in welchem Jahr Sie geboren sind?		
Geburtsjahr (4 Stellen)			
Quelle	Frage	Notiz	
apollis		Soziodemografie	

22	[Geschlecht der/des Befragten]		
männlich	1		
weiblich	2		
Quelle	Frage	Notiz	
apollis		Soziodemografie	

23	Wie ist Ihre derzeitige berufliche Situation? Sind Sie berufstätig, in Ausbildung, Hausfrau, in Pension oder in einer anderen Stellung?		
<i>[nur eine Antwort]</i>			
berufstätig	1		
im Wartestand	2		
in Pension	3		
arbeitslos	4		
erstmalig arbeitssuchend	5		
in Ausbildung	6		
Hausfrau, nicht erwerbstätig	7		
weiß nicht, verweigert	-99		
Quelle	Frage	Notiz	
apollis		Soziodemografie	

24	Welchen höchsten Schulabschluss haben Sie?		
<i>[Nur eine Antwort]</i>			
Grundschule, keinen Abschluss	1		
Mittelschule	2		
Lehrabschluss	3		
2-3jährige Oberschule oder Fachschule	4		
Matura	5		
Universität	6		
weiß nicht, verweigert	-99		
Quelle	Frage	Notiz	
apollis		Soziodemografie	

25	Welcher Sprachgruppe gehören Sie an?		
<i>[Nur eine Antwort]</i>			
deutsch	1		
italienisch	2		
ladinisch	3		
andere, keine	4		
weiß nicht, verweigert	-99		
Quelle	Frage	Notiz	
apollis		Soziodemografie	

26	Die letzte Frage: In welchem Stadtteil wohnen Sie denn?		
<i>[vorlesen]</i>			
Zentrum	1		
Gries und Quirein	2		
Europa	3		
Don Bosco	4		
Oberau	5		
weiß nicht, verweigert	-99		
Quelle	Frage	Notiz	

Danke für Ihre Mitarbeit. Guten Abend.

Questionario

Versione: 168 - 333_fb_it.sdw

Committente	Istituto incaricato
	 Sozialforschung und Demoskopie Ricerche Sociali e Demoscopia
Aut. Provinz Bozen Südtirol Abt. (29): Landesagentur für Umwelt Via Amba-Alagi-Str. 5 39100 Bozen-Bolzano	Piazza Domenicani 35 I-39100 BOLZANO +39-0471-970115 +39-0471-978245 Info@apollis.it

1 A Bolzano spesso sorgono voci che lamentano la pessima situazione dell'aria. Crede che venga mediamente esagerato o pensa che le proteste siano giustificate?

[una sola risposta]

spesso si esagera	1
le proteste sono giustificate	2
non so, rifiuto	-99

Quelle	Frage	Notiz
apollis		Einleitung;; Stellenwert Umweltaspekt;

2 Le elenco ora una serie di punti responsabili dell'inquinamento atmosferico. A Suo avviso, quali dei seguenti punti, in merito all'inquinamento atmosferico a Bolzano, sono sopravvalutati e quali invece sottovalutati.

[leggere tutti i punti]

	sopra-	sotto-	
l'Autostrada del Brennero	1	2	1
l'Aeroporto di Bolzano	1	2	2
l'Industria	1	2	3
il traffico cittadino	1	2	4
il riscaldamento delle case	1	2	5
l'inceneritore esistente	1	2	6
non so, rifiuto	-99		

Quelle	Frage	Notiz
		Stellenwert der Müllverbrennung in der Diskussion;

3 Rimaniamo sul tema rifiuti. Come funziona, Secondo Lei, il sistema di raccolta rifiuti a Bolzano? Molto bene, piuttosto bene, piuttosto male o funziona decisamente male?

[barrare una sola risposta]

molto bene	1	<i>alla dom. 5</i>
piuttosto bene	2	<i>alla dom. 5</i>
piuttosto male	3	
decisamente male	4	
non so, rifiuto	-99	<i>alla dom. 5</i>

Quelle	Frage	Notiz

4	Cosa migliorerebbe?		
	Quelle	Frage	Notiz

5	È a conoscenza del fatto che a Bolzano dovrebbe essere costruito un nuovo inceneritore?		
	<i>[barrare una sola risposta]</i>		
	si	1	dom. 10(-)
	no	2	alla dom. 10
	rifiuto	-99	alla dom. 10
	Quelle	Frage	Notiz
			Stellenwert

6	E sa anche dove dovrebbe essere costruito questo inceneritore?		
	<i>[barrare una sola risposta]</i>		
	presso il vecchio inceneritore a Bolzano Sud	1	
	altrove (risposta sbagliata)	2	
	no, non lo so	3	
	rifiuto	-99	
	Quelle	Frage	Notiz
			Stellenwert

7	Quanto si ritiene informato sulla progettazione del nuovo inceneritore?		
	<i>[leggere, barrare una sola risposta]</i>		
	molto bene	1	dom. 9(-)
	abbastanza bene	2	dom. 9(-)
	poco	3	alla dom. 9
	per niente	4	alla dom. 9
	rifiuto	-99	alla dom. 11
	Quelle	Frage	Notiz
	frizzi		Wissensstand/persönlicher Stellenwert

8	E per quale motivo è ben informato/a? Le leggo alcuni possibili motivi, con quali di questi concorda?			
	<i>[leggere, barrare una risposta per rigo]</i>			
			si	no
	Mi interesse molto di temi ambientali	1	2	1
	Mi interessano le tematiche legate all'inceneritore	1	2	2
	Abito nelle vicinanze dell'inceneritore	1	2	3
	Si viene sommersi dalle informazioni	1	2	4
	Non so, rifiuto	-99		
	Quelle	Frage	Notiz	
	Apollis		Stellenwert von Umweltthemen, von Müllverbrennung, Stellenwert der persönlichen Stellenwert	

9	E per quale motivo è mal informato/a? Le leggo alcuni possibili motivi, con quali di questi concorda?			
	<i>[leggere, barrare una risposta per rigo]</i>			
			si	no
	Non mi interesse/a particolarmente per questi temi	1	2	1
	Si ricevono informazioni a fatica	1	2	2
	Le informazioni che si ricevono sono contraddittorie ed io non so a chi credere	1	2	3
	Non so, rifiuto	-99		
	Quelle	Frage	Notiz	
	Apollis		Persönlicher Stellenwert/Vertrauensdefizit	

10	A Bolzano Sud c'è già un inceneritore che sarà rimpiazzato con uno nuovo.		
	Quelle	Frage	Notiz
			Erläuterungstext

11 Su temi legati allo smaltimento dei rifiuti bisogna fare affidamento sulle opinioni degli esperti. Di chi si fida in tema inceneritore a Bolzano? Le leggo ora un elenco: quanto si fida dell'amministrazione del comune: molto, abbastanza, poco o per niente?

[leggere ogni rigo, barrare una risposta per rigo]

	molto	abbastanza	poco	per niente	Non so	
	fiducia:					
l'amministrazione del comune	1	2	3	4	-99	1
i giornali locali	1	2	3	4	-99	2
i politici del Comune di Bolzano						3
l'agenzia dell'Ambiente della Provincia	1	2	3	4	-99	4
i gruppi ambientalisti come Legambiente o il Dachverband für Natur- und Umweltschutz (Federazione Protezionisti Sudtirolesi)	1	2	3	4	-99	5

Quelle	Frage	Notiz
apollis		Vertrauensdefizit

12 A Suo avviso, quale delle istituzioni appena elencate è la più attendibile in tema inceneritore?

[leggere]

l'amministrazione del comune	1
i giornali locali	2
i politici del Comune di Bolzano	3
l'agenzia dell'Ambiente della Provincia	4
i gruppi ambientalisti come Legambiente o il Dachverband für Natur- und Umweltschutz (Federazione Protezionisti Sudtirolesi)	5
nessuno di questi	9
non so, rifiuto	-99

Quelle	Frage	Notiz
		Vertrauensdefizit

13 Indipendentemente dal luogo dove verrà costruito il nuovo inceneritore: a Suo avviso, un impianto del genere in Alto Adige è necessario o superfluo?

[Nel caso in cui l'intervistato/a critichi il luogo dell'inceneritore, precisare che ora parliamo di un inceneritore in generale, barrare la risposta]

assolutamente necessario	1
abbastanza necessario	2
abbastanza superfluo	3
assolutamente superfluo	4
sono informato troppo poco	9
rifiuto	-99

Quelle	Frage	Notiz
		Einstellungen

14 Secondo Lei, ci sono alternative alla costruzione dell'inceneritore?

[una sola risposta]

si	1
no	2 alla dom. 17
non so, rifiuto	-99 alla dom. 17

Quelle	Frage	Notiz

15 Secondo Lei, quali sono le possibili alternative alla costruzione di un inceneritore?

[non leggere, possibilità di risposte multiple]

portare i rifiuti in discarica	1	1
ridurre i rifiuti in generale	2	2
eseguire la raccolta differenziata in modo coerente	3	3
utilizzare gli inceneritori esistenti ed ampliarli se necessario	4	4
utilizzare impianti situati in altre regioni che non sono sfruttati a pieno	5	5
altro	9	6
non so	-99	

Quelle	Frage	Notiz
		Positionierung MVA in Müllproblematik

16 Altre alternative:

Quelle	Frage	Notiz
		Positionierung MVA in Müllproblematik

17 In base al Suo grado di informazione attuale: nel caso di un referendum sul nuovo inceneritore, Lei voterebbe a favore o contro?		
<i>[barrare una risposta]</i>		
sicuramente a favore	1	alla dom. 20
probabilmente a favore	2	alla dom. 20
probabilmente contro	3	
sicuramente contro	4	
sono troppo poco informato/a	9	alla dom. 20
rifiuto	-99	alla dom. 20
Quelle	Frage	Notiz
		Einstellung zum Thema

18 Provi ad esprimere in una parola le Sue riserve contro l'inceneritore: per quale motivo è contrario?		
<i>[non leggere, una sola risposte]</i>		
non ce n'è bisogno	1	1
inquinamento atmosferico	2	2
rumore	3	3
costi	4	4
Bolzano non è adatto (deve sopportare troppi oneri per altri comuni)	5	5
La costruzione impedisce lo sviluppo di alternative con meno impatto ambientale (per es. l'aumento della raccolta differenziata)	6	6
altro	9	7
non so, rifiuto	-99	8
Quelle	Frage	Notiz
		Einstellung zum Thema

19 Quali altri motivi?		
Quelle	Frage	Notiz
		Einstellung zum Thema

20 Nella discussione sul nuovo inceneritore si sentono diverse opinioni. Le leggo ora alcune opinioni, mi dica se per ciascuna di esse è completamente d'accordo, abbastanza, meno o per niente d'accordo.					
<i>[leggere ogni rigo, barrare una risposta per rigo]</i>					
	completamente	abbastanza	meno	per niente	non so
grado d'accordo:					
L'incenerimento dei rifiuti produce emissioni che rappresentano un pericolo per la salute dei residenti.	1	2	3	4	-99
A confronto con l'inquinamento derivante dal traffico, le emissioni di un inceneritore sono trascurabili.	1	2	3	4	-99
Il trasporto dei rifiuti porta ad un aumento del traffico nella città di Bolzano.	1	2	3	4	-99
Se verrà costruito un nuovo inceneritore le tasse per lo smaltimento dei rifiuti subiranno un aumento.	1	2	3	4	-99
Un nuovo inceneritore significa rumore per i nuovi quartieri residenziali.	1	2	3	4	-99
Un inceneritore all'avanguardia produce meno inquinamento rispetto all'utilizzo dell'inceneritore esistente.	1	2	3	4	-99
Il vero problema non è come eliminare i rifiuti bensì che noi produciamo fin troppi rifiuti.	1	2	3	4	-99
Se verrà costruito un nuovo inceneritore dovrà anche essere sfruttato a pieno e mancherà quindi lo stimolo per differenziare o per ridurre ulteriormente i rifiuti.	1	2	3	4	-99
Quelle	Frage	Notiz			
apollis		Einstellungen			

21 E per finire alcune domande sulla Sua persona. Mi può dire in che anno è nato/a?		
Anno di nascita (4 cifre)		
Quelle	Frage	Notiz
apollis		Sociodemografia

22 [sesso della persona intervistata]		
maschile		1
femminile		2
Quelle	Frage	Notiz
apollis		Sociodemografia

23 Qual è la Sua attuale posizione occupazionale? È occupato/a, in formazione, casalinga/o, in pensione o in un'altra posizione?		
<i>[barrare una sola casella]</i>		
Occupato/a		1
In aspettativa		2
In pensione		3
Disoccupato/a		4
In cerca di prima occupazione		5
In formazione		6
Casalinga/o, non occupata/o		7
Non so, rifiuto		-99
Quelle	Frage	Notiz
apollis		Sociodemografia

24 Qual è il titolo di studio più alto da Lei conseguito?		
<i>[barrare una sola casella]</i>		
Licenza elementare, nessun diploma		1
Licenza media		2
apprendistato		3
Diploma di scuola superiore o professionale di 2-3 anni		4
Diploma di maturità		5
Laurea		6
Non so, rifiuto		-99
Quelle	Frage	Notiz
apollis		Sociodemografia

25 A quale gruppo linguistico appartiene?		
<i>[barrare una sola casella]</i>		
tedesca		1
italiana		2
ladina		3
altra, nessuna		4
non so, rifiuto		-99
Quelle	Frage	Notiz
apollis		Sociodemografia

26 Ultima domanda: in quale quartiere risiede?		
<i>[leggere]</i>		
Centro		1
Gries e S. Quirino		2
Europa e Novacella		3
Don Bosco		4
Oltrisarco-Aslago		5
non so, rifiuto		-99
Quelle	Frage	Notiz

Grazie per la gentile collaborazione!